

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 270.

Mittwoch den 26. September.

1860.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 25. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 5. Novbr. 1850, „die gewerbmäßige Betreibung von Agenturgeschäften betreffend“

ist von uns dem hiesigen Buchhändler und Buchdruckereibesitzer
Herrn Oskar Leiner

zur Vermittelung von Engagements reisender Künstler und Schausteller, und Auswirkung der obrigkeitlichen Erlaubniß zu deren Productionen, auf Ansuchen Concession erteilt worden.

Leipzig am 22. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Günther.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung des Locals bleiben Mittwoch den 26. September d. J. die Berrichtungen des Leihhauses und der Sparcasse ausgelegt.

Die Deputation des Leihhauses und der Sparcasse.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflege-Aeltern und Vormünder, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armen-Asyle für Ostern 1861 nachsuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt bis spätestens

den 30. November 1860

unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.

Leipzig, am 24. September 1860.

Das Armendirectorium.

Berichte

über

den Waarenverkehr der gegenwärtigen Messe.

Die Ledermesse.

Der Verlauf der diesmaligen Ledermesse war eigentlich voraussehen, wenigstens hegten wir nach den Marktbeobachtungen des letzten Vierteljahres nicht eben große Erwartungen, wie sich dies gegenwärtig auch bestätigt hat. Die vorjährigen Kriegsrüstungen haben jedenfalls die Militärdepots sämtlich mit einem beträchtlichen Material angefüllt, welches auf längere Zeit hinaus den größeren Theil des Bedarfs decken wird. Es blieb somit ein bestimmter Nehmer vom Marke aus. Die gegenwärtige österreichische Kriegsbereitschaft erfordert einerseits des vorjährigen Krieges willen sich weniger neue Lieferungen an Leder, andrerseits kann Oesterreich

bei den gegenwärtigen Valuta-Verhältnissen als Käufer nicht erscheinen.

Mitte Sommers kamen jene großen Fallissements in London, denen nicht viel später andere bedeutende Firmen, wie Smith & Comp. mit £. 200,000, W. & C. Mundy mit ungefähr £. 70,000, E. H. Martimore & Gibson mit etwas geringeren Summen, Haeker mit £. 30—40,000, A. Waring mit £. 30,000 folgten. Das ganze englische Leder- und Häutegeschäft gerieth ins Stocken, der Preis von Häuten wich um 30—40 Proc. Im Hannoveraner Ledermarkt spiegelte sich die Situation schon vollkommen für Deutschland wieder. Es waren dort 366 Verkäufer mit einer Zufuhr von fabricirten und rohen Häuten im Belaufe von 8727 ^Q 50 ^R. Indessen wurde nur wenig über die Hälfte angebracht. In Frankfurt a. M. war die Stimmung gedrückt. Die allgemeine politische Unsicherheit drückt, wie überall, so auch hier und die großen Bankrotte wirken noch nach.

Die Zufuhr von fabricirtem Leder war im Ganzen nicht, die Stimmung auf unserm Markte ganz wie in Frankfurt a. M. Es drückten sich deshalb auch die Preise für Prima Palmleder, Luxemburger und Rheinisch Wadsohlleder gegen die Preise der Osterrömer um $1\frac{1}{2}$ —2 $\%$ für geringere Waare, von welcher viel am Plage war, in größerem Maße. In Prima deutschem Sohlleder behaupteten einzelne vorzügliche deutsche Gerbereien die Preise der letzten Messe, der größere Theil nahm aber ebenfalls weichende Tendenz. Schweger Sohlleder differirte je nach Qualität zwischen 45—56 $\%$, deutsche Wache zwischen 40—60 $\%$, deutsche Rindleder 14—16 $\%$, Rippe von 12—18 $\%$, braune Kalbfelle 80—100 $\%$, je nach Gerbung und Stärke, während braune sowie alauagare Schafleder ohne große Differenz gegen Ostern blieben. — Im Ganzen sind große Posten von hergeführten Lagern unverkauft geblieben.

Ob bereits das von den Herren G. Spill & Comp. in London gefertigte vegetabilische Leder, welches sich außerdem durch überraschend billige Preise wie seine vorzügliche Verwendungsfähigkeit, Wasserdichtigkeit und Haltbarkeit auszeichnen soll, am Markte war, haben wir nicht erfahren können. Das neue Leder-Surrogat wird auch nicht brüchig. Man hat es in England bereits mit Glück zu Einsätzen an den Hosen der Cavallerie, zu Schmutzflügeln an Kutschen und Verdeckleder verarbeitet. Unter den deutschen Gerbern ist gegenwärtig ein anerkennenswerthes Zusammenhalten und Vereinsleben für die Umbahnung allgemein nothwendiger Reformen. Der letzte Congress deutscher Gerber zu Hamburg beschäftigte sich eingehend mit mehreren Schälwald-Fragen, mit den Frachtermäßigungen auf Eisenbahnen bei ganzen Wagenladungen, mit der Frage, ob man die Eisenbahndirectionen angehen solle, die Böschungen mit Eiche zu bepflanzen, vor Allem aber mit Beseitigung des Ausgangszolles auf rohe Häute, eine Frage, welche durch Beschickung des volkwirtschaftlichen Congresses ein erhöhtes öffentliches Interesse gewann. — Es liegt hier der interessante Fall vor, daß eine geschützte Industrie um Schutz gegen ihre Schächer agitiren muß. Der fragliche Ausgangszoll auf rohe Häute ist zunächst im Interesse der deutschen Lederindustrie eingeführt. Derselbe benachtheiligt aber, seitdem mit dem Aufschwung der Branche ein bedeutender Zuschuß fremder Häute nothwendig geworden ist, den Industriezweig selbst in hohem Grade, da ein Ausgangszoll die Einfuhr und Bildung binnenländischer Lager verhindert, was den Fabrikanten in der Auswahl des Materials beschränkt und auf die Preise steigend wirkt. Was nicht wieder aus dem Lande hinaus darf, kommt auch nicht herein. Hierunter leiden aber selbstverständlich alle übrigen Industriezweige und Handwerke, welche Leder verarbeiten. Der Ausgangszoll ist deshalb ein Haupthinderniß für Bildung eines größeren Häutemarktes auf deutschem Gebiete. Die angestrebte Aufhebung hat neben der allgemeinen Rücksicht auf ganz Deutschland noch ein besonderes Interesse für unser gewerbereiches Sachsen, welches durch seine schwunghafte Fabrikation von Lederwaaren, deren größter Theil für den Export bestimmt ist, bei der Billigkeit des Rohmaterials, beziehentlich Halbfabrikats wesentlich theilhaftig ist. Von einem Handelsvertrage mit Frankreich hat unsere deutsche Lederindustrie nur Vortheil zu erwarten, da nach Ansicht der Sachverständigen rohe Häute nach Frankreich nicht gehen werden, wohl aber mehrere Sorten bearbeiteter Leder. Wir haben überhaupt wenige, und, was speciell Sachsen anlangt, fast keinen einzigen Industriezweig, der nicht durch den Handelsvertrag gewinnen könnte.

Auszeichnung.

Unser hochgeschätzter Mitbürger Herr P. of. Dr. H. L. Fleischer ist so von der kaiserl. Universität in Petersburg zu deren Ehrenmitglied ernannt worden.

Zur Tageschronik.

In der Nacht vom 24. zum 25. d. M. hat der beim königl. Bezirksgericht alhier wegen Diebstahls in Haft befindliche Handarbeiter Johann Gottlob Zickert aus Audenhain ein n Selbstentleibungsversuch gemacht. Ein mit Zickert in derselben Zelle detinirter Mitgefangener hatte des Nachts nach 1 Uhr beim zufälligen Aufwachen Zickert von seinem Lager vermisst und als hierauf durch Pochen der Arresthausinspector herbeigeholt worden war, hatte man Zickert mit einem Schnupstuche am Ofen der Zelle erhängt gefunden. Der Körper Zickerts war bereits ganz erkaltet und anscheinend das Leben aus demselben gewichen. Trotzdem wurden sofort Wiederbeleibungsversuche angestellt und nachdem fünf Personen den Körper Zickerts ununterbrochen und fast zwei Stunden hindurch gebürstet hatten und auch sonstige geeignete Mittel zur Wiederbeleibung angewendet worden, waren nach und nach einzelne Lebenssymptome zum Vorschein gekommen und Zickert durch fortgesetzte Hülfe endlich zum vollen Leben zurückgebracht worden. Am 25. sollte gegen ihn die Hauptverhandlung abgehalten werden, die jedoch und weil er die Sprache noch nicht

vollkommen wieder erlangt hatte, bis auf Weiteres vertagt werden mußte. Schon früher hatte Zickert einen Selbstentleibungsversuch gemacht, indem er auf dem Rücktransport nach einer Local-Expedition in Lützschena zwischen letzterem Orte und dem Dorfe Stahmeln dem ihn transportirenden Bezirksgerichtsdienner Naumann plötzlich und ohne daß dieser es hindern gekonnt, entlaufen und in die Elster gesprungen war. Nur durch die mit eigener Lebensgefahr verbundene Entschlossenheit Naumanns, der Zickert sofort in den Fluß nachgesprungen war und ihn bis zum Herbeieilen fremder Hülfe hier festgehalten hatte, war es möglich geworden, ihn damals an der Ausführung seines Vorhabens zu hindern. v.

Leipzig, den 25. September. Heute Vormittag 10 Uhr stürzte der Klempnergeselle Gottschalk, welcher in dem Hause Nr. 27 der Duerstraße mit dem Ausbessern der Dachrinne beschäftigt war, drei Stock hoch herunter und erlitt zwar keine von außen sichtbaren Verletzungen, doch wurde er unter den lautesten Schmerzensrufen nach dem Jacobshospitale gebracht, so daß anzunehmen ist, er werde von dem Falle eine innere Verletzung davon getragen haben. G. saß während der Arbeit auf einem Drete, welches auf dem Dache mit einem Stricke befestigt war; letzterer war an einer Stelle schadhaft und riß plötzlich entzwei. Unglücklicherweise wurde ein zufällig an dem Hause vorübergehender 4jähriger Knabe von dem herabfallenden Drete getroffen und nicht unbedeutend am Kopfe verwundet.

Um dieselbe Zeit stürzte der an einem Hause an der Wasserfontäne beschäftigte Maurergeselle Wilhelm zwei Stock herunter und mußte gleichfalls in Folge mehrfach, namentlich am Kopfe, erhaltener bedeutender Verletzungen in das Jacobshospital gebracht werden.

Der 15jährige Bursche Heller, welcher am 15. d. M. auf der äußern Zeiger Straße von zwei durchgegangenen Pferden verletzt wurde, ist heute in dem Jacobshospitale an den erhaltenen Verletzungen gestorben.

Notiz und Berichtigung.

Der hiesige General-Anzeiger bringt in der Nummer des vergangenen Sonntag die Nachricht von einem seltenen Jubiläum. Der Inhaber der Firma des im Salzgäßchen während der Messen hier stehenden Stahlwaaren-Geschäfts, Carl Schaub aus Gräfrath, macht mit gegenwärtiger Michaeli-Messe 101 Messen mit, die Neujahrs-Messen nicht gerechnet. Herr Carl Schaub kommt seit 1810, nicht seit 1811 erst, wie der General-Anzeiger meldet, zu den Leipziger Messen, und wir fügen hinzu, daß ein hoher Rath unserer Stadt dem würdigen Herrn in Anerkennung so seltener Ausdauer und geschickter Geschäftsführung in einem Schreiben Glück zu der Wiederkehr eines so frohen und seltenen Tages gewünscht hat.

Verschiedenes.

* Leipzig, den 24. September. Wir freuen uns, berichten zu können, daß auch in hiesiger Stadt die Sammlungen begonnen haben, durch welche die Ausrüstung der Expedition des königl. württembergischen Hofraths Th. von Heuglin in das Innere Afrikas, um theils den leider seit vier Jahren verschollenen Eduard Vogel aufzufinden, theils das noch gänzlich unbekannte Wadai zu erforschen, ermöglicht werden soll. Die hiesige städtische Realschule, deren Schüler Ed. Vogel einst war, hat bereits die Summe von 38 Thln. aufgebracht und dem Comité in Gotha eingeschickt.

Homburg, 19. September. Man scheint hier einer Katastrophe entgegenzugehen, deren Resultat vielleicht in einfacher Weise die vielfachen Wünsche und Anträge, daß diese schlimmste der Spielhöllen aufhöre, erfüllen dürfte. Bekanntlich hat das Glück einen Spanier in seltener Weise begünstigt. Die von ihm gewonnenen Millionen Francs, sowie die der Eisenbahn baar zu leistende Subvention von 800,000 fl., desgleichen andere ruinöse Ausgaben für Bauten und sogenannte Verschönerungen — wobei enorme Trittegelde unter den Tisch fallen — haben das Betriebscapital der Bank vollständig aufgezehrt, so daß sie bei ihrem Herrn und Meister, Monsieur Blanc, in gewaltigem Vorschuf ist. So reich nun dieser Mann auch sein soll, so haben ihn doch die letzten Angriffe, verbunden mit fehlgeschlagenen Speculationen an der Pariser Börse, wo er im Verein mit dem Credit Mobilier als officieller Haussier figurirte und sich darob hoher Gunst erfreute, gar sehr geschwächt, zumal es ihm nicht gelungen ist, die neueste Actien-Emission an den Mann zu bringen. Herr Blanc hat zur allgemeinen Ueberraschung seine großen Besitzungen, die er in der Pariser Umgebung hatte und wo er der Jeunesse dorée des zweiten Kaiserreichs glänzende Feste gab, verkauft und seit längerer Zeit seinen Wohnsitz in Homburg genommen. Dasselbst leitete er gewissermaßen persönlich das Spiel mit seinem gefährlichen Gegner und erhöhte aus eigener Machtvollkommenheit das Maximum des Einsatzes von 8000 auf 12,000 Frs., indem er zugleich gestattete,

dasselb
wollte
zur Un
die G
seinen
Divide
feine
nächste
ein K
Lage
der na
und r
wartet
ihm b
persön
Betrie
tungen
eventu
thellur
keiten
Mach
welche
sich a
Landq
bereit
den,
den?
Regir
staatl
regir
sich i
zu sei
M
Holze
sehr
nen
stand
zwei
nur
auf.
Hel
tere
auf
gleich
Rebe
die
(Fede
dem
Ende
erste
War
die e
den
unter
ten
legte
den
ein
Laf
Ber
an
Vor
kein
kann
geb
sch
dern
Laf
Sel
Dh
zu
fab
zu
ma
ber
in
kle
der
P
St
die
fac

dasselbe dreimal, zusammen also mit 36,000 Frs., zu spielen. Er wollte damit die Leidenschaft des Spaniers entflammen und ihn zur Unbesonnenheit hinreißen. Allein Herr Blanc fiel selbst in die Grube, die er Anderen gegraben. Die Leidenschaft riß nicht seinen Gegner, sondern ihn selbst ins Verderben. Von einer Dividende des Sommersemesters kann unter diesen Umständen keine Rede sein, und die Anzeige der Direction, die Dividende für nächstes Jahr bereits jetzt im Voraus mit 40 fl. zu kaufen, ist ein Kunststückchen, um die öffentliche Meinung über die wahre Lage des Etablissements irre zu führen; dieselbe wird wohl bei der nächsten stattfindenden Generalversammlung zu Tage kommen und nicht länger verborgen gehalten werden können. Man erwartet, daß die Actionnaire Herrn Blanc über die zahlreichen von ihm begangenen Statuten-Verletzungen zur Rede ziehen und in persönliche Verantwortung nehmen werden. Fehlt es an dem Betriebs-Fonds, und zeigt es sich, daß die Bank ihren Verpflichtungen nicht genügen kann, so ist ein Einschreiten der Regierung, eventuell die Entziehung der Concession, zu gewärtigen. Die Entscheidung einer neuen Concession wird aber hoffentlich Schwierigkeiten finden, deren Beseitigung außerhalb des Willens und der Macht der landgräflichen Regierung liegt. Hessen-Darmstadt, welches in Homburg succedirt, hat bereits officiell erklärt, daß es sich aus neuen Verträgen nicht mehr gebunden erachte. Der Landgraf ist aber 74 Jahre alt; wo werden sich also Unternehmer bereit finden für die großen Opfer, wenn sie keine Garantie finden, für dieselben auf hinreichende Zeitdauer entschädigt zu werden? Unter allen Umständen wird, wenn das darmstädter Regiment Platz ergreift, doch einigermaßen mehr Autorität und staatliches Ansehen in Homburg zur Geltung kommen. Jetzt regieren dort die Pariser Abenteurer und Lorettin, und man muß sich inmitten dieses französischen Treibens schämen, ein Deutscher zu sein!

Verhefferte Fußböden. Durch das Austrocknen des Holzes geben sich die Dielen auseinander und verursachen dadurch sehr unangenehme Spalten im Fußboden, die man dann auspähen muß. Auch durch sogenannte Tafeln sucht man diesem Uebelstande abzuhelfen. Diese Tafeln bildet man dadurch, daß man zwei bis drei Bretter aneinander leimt; all-in auch diese halten nur am Zusammenfügungspuncte und daneben reißen sie leicht auf. Hiergegen ist folgende bewährt gefundene Vorrichtung von Helbig erdacht worden. Man nimmt drei oder vier etwas stärkere Bretter und fügt sie zu einer Tafel zusammen. Da wo sie auf der Schwelle (Lagerholz) aufliegen, sind sie durchgehends von gleicher Dicke bearbeitet, um immer gehörig eben zu bleiben. Neben dem Balkenlager wird eine etwa 3/8 Zoll starke Nutze in die Tafel eingeschnitten und in dieselbe eine starke Nuthleiste (Feder) eingeschoben. Die Nuthleisten aller Tafeln haben an dem einen Ende einen 2 Zoll langen Ausschnitt, an dem andern Ende einen eben so starken vorstehenden Zapfen. Wird nun die erste Tafel gelegt, so greifen die hervorstehenden Zapfen in die Wand und werden dadurch befestigt. Die Zapfenenden der an die erste angeschobenen zweiten Tafel legen sich in die entsprechenden Ausschnitte der ersten Tafel ein und werden also, weil sie unter die Dielen greifen, festgehalten. Die Zapfenenden der dritten Tafel werden durch die zweite gehalten und so fort bis zur letzten Tafel, welche ihre Befestigung durch den darüber greifenden Sockel erhält. Jede Nuthleiste hat nahe bei dem Ausschnitt ein vorher gebohrtes Loch, mit welchem die gehörig abgerichtete Tafel durch einen Nagel seitwärts an das Lager angezogen wird. Wenn auf diese Art der ganze Fußboden belegt ist, so sieht man an keiner Stelle einen Nagel und hat doch folgenden großen Vortheil:

Entstehen nämlich durch das Schwinden des Holzes, dem hier kein Hinderniß in den Weg gelegt wird, Längenöffnungen, so kann man nach Abnehmen des Sockels die geschwundenen Theile gehörig aneinander treiben, und dies läßt sich dadurch bequem und schnell bewerkstelligen, daß man den Sockel nicht annagelt, sondern anschraubt. Natürlich müssen an dem Balkenlager, wo zwei Tafeln am Hirn zusammenstoßen, zwei Nuthleisten, auf jeder Seite eine, eingezogen werden.

Obst mit Zeichnungen. Seit Kurzem wird in Wien in Obsthandlungen als Carität Obst mit Zeichnungen verkauft, das zu hohen Preisen aus dem Auslande eingeführt wird. Das Verfahren, Obst mit Zeichnungen, Wappen, Buchstaben, Worten etc. zu versehen, ist aber sehr einfach und dürfte auch anderwärts manchem Gärtner gute Einnahme gewähren. Es werden besonders schöne Früchte zur Zeit, wenn sich dieselben färben, mit den in Papier fein ausgeschnittenen Buchstaben oder Zeichnungen beklebt. Wenn nun nach einiger Zeit das schützende Papier von der Oberfläche des Obstes, z. B. des Apfels, der Birne, der Pflaume etc. herabgenommen wird, erscheint die bedeckt gewesene Stelle in lebhaftem Weiß.

Zur gefahrlosen Reinigung von Senkgruben bedient man sich jetzt in Paris mit vielem Erfolge eines sehr einfachen Apparats. In starken, wohlverschlossenen Tonnen aus

Eisenblech wird der luftleere Raum dadurch hergestellt, daß man sie mit Wasser füllt und dieses sodann abrinnen läßt. Die auf einem gewöhnlichen Lastwagen liegenden Tonnen werden sodann mittels biegsamer Schläuche mit dem Senkgrubenhalt in Verbindung gesetzt und dieser durch den äußern Luftdruck sofort ohne weiteren Kraftaufwand in die Tonnen gedrängt und in ihnen als Dünger verführt. Bei der Anwendung dieses Systems sind die Arbeiter aller Uebelstände und Gefahren enthoben, welche die gewöhnliche Methode der Reinigung von Senkgruben mit sich zu führen pflegt. Die Nothwendigkeit der Anwendung von Desinfectionsmitteln fällt ganz weg.

Haupt-Gewinne

2. Ziehung 5. Classe 58. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Dienstag den 25. September 1860.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	in
924	10000	bei Herrn	Bernhard Morell in Chemnitz.
55881	5000	"	" P. G. Plenkner in Leipzig.
57269	2000	"	" H. Hinrichsen in Leipzig.
12573	2000	"	" B. Sieber in Dresden.
31863	2000	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
30491	1000	"	Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
4655	1000	"	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
22391	1000	"	Herrn H. F. Haenssel in Zittau.
53038	1000	"	" H. Hinrichsen in Leipzig.
36927	1000	"	" H. A. Ronthaler in Dresden.
4904	1000	"	" A. Wallerstein jun. in Dresden.
65188	1000	"	" A. Genes in Dresden.
50482	1000	"	" G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
47898	1000	"	" J. G. Treffel in Gera.
67563	1000	"	" G. G. Trögel in Schleiz.
50499	400	"	" G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
63245	400	"	" G. F. Schulze jun. in Leipzig.
16048	400	"	" Franz Kind in Lübeck.
51733	400	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
44676	400	"	" J. F. Hard in Leipzig.
375	400	"	" W. Koch jun. in Jena.
16009	400	"	" Franz Kind in Lübeck.
32199	400	"	" Theodor Zeidler in Riesa.
6924	400	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
64366	400	"	" H. A. Ronthaler in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
65326	400	"	" Theodor Zeidler in Riesa.
21334	400	"	" J. G. Treffel in Gera.
30853	400	"	" Bernhard Morell in Chemnitz.
9112	400	"	" S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
55220	400	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
68141	400	"	" Stichel u. Scholze in Köbau.
51954	400	"	" A. Genes in Dresden.
11032	400	"	" A. Genes in Dresden.
14508	400	"	" J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
38753	400	"	" S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
61785	400	"	" Gebr. Lechia in Hainichen.
47525	400	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
16846	400	"	" S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
50805	400	"	" F. A. Schröder in Plauen.
9696	400	"	" P. G. Plenkner in Leipzig.
39111	400	"	" J. F. G. Lorenz in Freiberg.
15800	400	"	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
60897	400	"	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
14823	400	"	" J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
7450	400	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
9408	200	"	Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
28828	200	"	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
56021	200	"	Herrn G. G. Heydemann in Baugen.
71891	200	"	" Bernhard Morell in Chemnitz.
14743	200	"	" J. F. Hard in Leipzig.
59328	200	"	" G. G. Richter in Meissen.
43468	200	"	" B. Sieber in Dresden.
53808	200	"	" H. A. Ronthaler in Dresden.
7392	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
50101	200	"	" J. G. Brandt in Eisenach.
32020	200	"	" H. F. Haenssel in Zittau.
3770	200	"	" G. G. F. Meyer in Geithayn.
23367	200	"	" H. A. Ronthaler in Dresden.
49227	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
49236	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
23461	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
23320	200	"	" H. A. Ronthaler in Dresden.
50489	200	"	" G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
5483	200	"	" G. J. Treischer u. Co. in Dresden.
61531	200	"	" Heinrich Seyffert in Leipzig.
17016	200	"	" G. J. Treischer u. Co. in Dresden.
2383	200	"	" Theodor Zeidler in Riesa.
167	200	"	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
40203	200	"	Herrn G. G. F. Meyer in Geithayn.
34470	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
29965	200	"	" J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
60809	200	"	" S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
18282	200	"	" J. F. Hard in Leipzig.
33394	200	"	" G. G. Heydemann in Baugen.
35846	200	"	" A. Thierfelder in Annaberg.
70897	200	"	" A. Runge in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
18865	200	"	" S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.

Leipziger Börsen-Course am 25. September 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr.I.Em. pr.100	5	100 ³ / ₄	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		62
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91 ³ / ₄	do. II. - do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100		18 ¹ / ₄
kleinere	3	—	do. III. - do.	5	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.		—
- 1855 v. 100	3	88	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	—	Braunschweiger Bank à 100		—
- 1847 v. 500	4	100 ⁷ / ₈	do. do. do.	4 ¹ / ₂	100	pr. 100		—
- 1852, 1855 v. 500	4	100 ⁷ / ₈	Leips.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl.	3 ¹ / ₂	107 ³ / ₄	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.		—
1858 u. 1859 - 100	4	101 ¹ / ₂	do. Anleihe v. 1854 do.	4	101	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		—
Actien d. ehem. S.-Schles.			Magd.-Leips.E.-B.-Pr.Act. do.	4	—	pr. 100		—
Eisenb.-Co. à 100	4	101	do. Prior.-Oblig. do.	4 ¹ / ₂	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		—
K. S. Landrentenbriefe			Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		—
v. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	92 ³ / ₄	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 ¹ / ₂	101	pr. 100		13 ¹ / ₂
kleinere	3 ¹ / ₂	—	do. II. -	5	104	Geraer Bank à 200 pr. 100		70
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101	do. III. -	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Gothaer do. do. do.		—
Sächs. erbl. Pfandbriefe			do. IV. -	4 ¹ / ₂	97 ³ / ₄	Hamburger Norddeutsche Bank		—
v. 500	3 ¹ / ₂	89 ³ / ₄	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	99 ³ / ₄	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		—
- 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—				Hamb. Vereins.-B. à 200 Mk.-Bco.		—
do. - 500	3 ¹ / ₂	96				pr. 100 Mk.-Bco.		—
do. - 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100		138
do. - 500	4	101 ¹ / ₄				Leipz. Bank à 250 pr. 100		—
do. - 100 u. 25	4	—				Lübecker Commerz.-Bank à 200		—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe						pr. 100		—
v. 100, 50, 20, 10	3	—				Meining. Credit-Bank à 100		—
1000, 500, 100, 50	3 ¹ / ₂	—				pr. 100		—
kündbare 6 M.	3 ¹ / ₂	—				Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.		—
v. 1000, 500, 100	4	101				pr. 100 fl.		—
- 1000 kündb. 12 M.	4	—				Rostock. Bank à 200 pr. 100		—
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst.						Schles. Bank-Vereins-Actien . . .		—
zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	—				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich		—
do. do. v. 100	4	—				à 500 Fres. pr. 100 Fres. . .		—
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	—				Thür. Bank à 200 pr. 100		52 ¹ / ₂
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				Weimar. do. à 100 pr. 100		—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine						Wiener do. pr. Stück		—
Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—						
do. Anleihe v. 1859	5	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—						
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	55 ¹ / ₄						
do. Loose v. 1854 . . do.	4	—						
do. Loose v. 1860 . . do.	5	—						

Sorten.			Wechsel. (Notiz v. 24. Sept.)		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/56 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.3	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	141 ³ / ₄	—
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	56 ¹⁶ / ₁₀
Preuss. Frd'or do.	—	—	52 ¹ / ₂ fl.-F.	—	—
And. ausl. Ld'or do.	—	9 ¹ / ₈ *	Berlin pr. 100 pr. Cr. Ct.	—	99 ⁷ / ₈
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 ¹ / ₂			
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	4 ³ / ₈ †			
Kaiserl. do. do. do.	—	4 ¹ / ₂ ††			
Breslauer do. à 65 ¹ / ₂ As. do.	—	—			
Passir- do. à 65 As. do.	—	—			
Conv.-Species und Gulden do.	—	—			
do. 20Kr. do.	—	—			
do. 10Kr. do.	—	—			
Gold pr. Zollpfund fein	—	—			
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 ³ / ₈			

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 6 7/8 1/2. — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 1/2 9 3/8 1/2. — ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1/2 1/2.

771. Am untengesezten Tage bei der
Leipziger Producten-Börse
 in Blas: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, un „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Deles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuss. Mispel), c) des Spiritus für 122³/₈ Dresdner Kannen oder 1²/₃ Eimer 2²/₅ Kannen (= 100 Preuss. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
 Rüböl loco: 12¹/₈ Bf.; p. Sept., Oct. 12¹/₈ Bf., 12 Bf. bezahlt.
 Leinöl loco: 12 Bf.
 Mohöl loco: 18 Bf.
 Weizen, 168 S, braun, loco: alter, nach N. 6³/₂ — 7 Bf. u. bz.; neuer, 6¹/₂ Bf., nach Qual. 6¹/₂ — 6¹/₂ Bf.; feine W. 6³/₁₂ Bf. Geld. [alter, nach Qual. 80 bis 84 Bf. u. bz.; neuer, 78 Bf., n. D. 76 — 78 Bf.; feine W. 77 Bf.]
 Roggen, 158 S, loco: alter, nach N. 4¹/₂ bis 4⁵/₁₂ Bf. Bf., 4¹/₄ bis 4⁵/₁₂ Bf.; neuer, n. D. 4¹/₂ bis 4¹/₄ Bf. bez. [alter, n. Dual. 52 bis 53 Bf., 51 bis 53 Bf.; neuer, n. D. 49 bis 51 Bf.; p. Sept., Octbr., 51 Bf. Bf., 50 Bf. Gd.; p. Octbr., Novbr., 51 Bf., 50 Bf. u. G.; p. April, Mai, 50 Bf.]
 Gerste, 138 S, loco: alte, extrafeine W. 3¹¹/₁₂ Bf., gute W. 3³/₄ — 3¹¹/₁₂ Bf.; feine W. 3²/₄ Bf. Gd.; neue, nach Qual. 3¹/₆ — 3²/₃ Bf., 3¹/₂ Bf. G. [alte, extrafeine Waare 47 Bf.; gute W. 45 bis 47 Bf.; feine W. 45 Bf. G.; neue, n. D., 38 bis 44 Bf.; 40 Bf. Geld.]
 Hafer, 98 S, loco: alter, 2⁵/₁₂ Bf.; neuer, 2¹/₂ Bf. Bf., n. D. 2¹/₂₄ — 2²/₂₄ Bf. [alter, 29 Bf.; neuer, 25 Bf.; n. D. 24¹/₂ — 25¹/₂ Bf. bezahlt.]

Erbfen, 178 S, loco: vacat.
 Wicken, 178 S, loco: 4¹/₆ Bf. [50 Bf. Bf.]
 Raps, 148 S, loco: 6¹¹/₁₂ Bf. [83 Bf. bz.; p. Sept. m. 83 Bf. regul., 83 Bf. Gd.]
 W. Rübfen, 148 S, loco: vacat.
 Spiritus, loco: 19 Bf.; 18³/₄ Bf. bez. und Gd.; p. September 19 Bf. und G.; p. Oct. bis Mai 17 Bf. G.
 Leipzig, am 25. September 1860.
 M. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.
 I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Drgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1¹/₄ St. Aufenthalt das., über Bitterfeld bis Berlin), Drgs. 8 U. 45 M. (mit 2¹/₂ St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Borm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Drgs. 3 U. 50 M., Drgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Hüttenberg), Drgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Borm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Hüttenberg aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Drgs. 6 U. 50 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Drgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Borm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Drgs. 6 U. 45 M., Borm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburger-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Wrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Wrgs. 7 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Eichen) u. Nachs. 10 U. Anf. Wrgs. 7 U. 30 M. (von Eichen), Wrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeit u. Oera: Abf. Wrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. Anf. Wrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachs. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Pichtenfels: Abf. Brm 11 U. 5 M. u. Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 5 M. u. Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt u. Nachs. 11 U. 8 M. Anf. Wrgs. 4 U. 10 M., Wrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. u. Nachs. 10 U. 30 M.

V. Auf der Weßlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Wrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Wrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Wrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Wrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater. Zum fünften Male: Auf der Leipziger Messe. Poffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 8 Bildern. Musik von Emil Büchner. Erste Abtheilung. Erstes Bild: Nr. 30. Zweites Bild: Der Onkel. Zweite Abtheilung. Drittes Bild: In Auerbachs Keller. Viertes Bild: Im Hotel de Pologne. Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: Wo bleibt die Moral? Sechstes Bild: Unter den Buden. Vierte Abtheilung. Siebentes Bild: Ein Selbstmord. Achtes Bild: Ein abgesetzter Compagnon.

Zwischen dem 3. und 4., und 5. und 6. Bilde wird wegen scenischer Vorrichtungen eine Pause von 10 Minuten stattfinden.

Im 4. Bild: Mess-Polka, arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 12 Damen vom Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:

- Das Innere einer Tapetenfabrik, Auerbachs Keller, Die Säle des Hotel de Pologne, Zimmer im Hotel de Baviere, Schaubuden auf dem Hopfplatz,

sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Wes-Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Landes-Lotterie. Morgen, Donnerstags, und an den nächstfolgenden zwei Tagen, jedes Mal von früh 7 Uhr ab, dritte bis fünfte öffentliche Ziehung in 5. Classe des 58. Szieles, 2000 Stück Nummer-Billets aus dem ersten, und ebensoviel Gewinn-Billets aus dem zweiten Glückstrahl umfassend. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A. Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werkfestag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Tauberts Leihbibliothek, (H. Luppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 u. Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abend des 21. d. M. einem gegenwärtig zur Messe hier anwesenden Fremden in hiesiger Stadt eine alte braunlederne Brieftasche, in welcher sich ungefähr 200 Thaler in Cassen-Anw., darunter ein preuß. Einhundertthalerschein und 1 dergl. Fünfzig-Thalerschein, eine auf das Jahr 1860 gültige, vom Königl. Preuß.

Landrathsamte zu Aschersleben auf dem Namen des Kaufmann Louis Besthorn von dort ausgestellte Paskarte und 3 Achtellose der 58sten Sächsl. Landeslotterie 5ter Classe Nr. 28,825 und Nr. 38,285 befunden haben, abhanden gekommen, möglicherweise entwendet worden.

Wir fordern zur ungesäumten Anzeige aller Wahrnehmungen, welche auf den Verbleib dieser Brieftasche nebst Inhalt Bezug haben, hierdurch mit dem Bemerken auf, daß der Eigentümer derselben Demjenigen, welcher zuerst durch seine Anzeige die Wiedererlangung der Brieftasche und deren Inhalt herbeiführt, eine Belohnung von

20 Thalern

zugewährt hat.

Außerdem warnen wir insbesondere vor Mißbrauch der in der Brieftasche befindlich gewesenen Paskarte.

Leipzig, den 24. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Hermsdorf.

Einert.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 18. zum 19. d. M. sind aus den in der Insel- und langen Straße allhier gelegenen Pferdehöfen zweier hiesigen Lohrkutscher die nachstehend unter A. verzeichneten Gegenstände und Gelder entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Anzeige, falls Jemandem hierüber nähere, zur Entdeckung des Diebes dienliche Umstände bekannt geworden sein sollten.

Leipzig, am 24. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermsdorf.

Bausch, Act.

A.

- eine silberne Taschenuhr, auf deren Rückseite ein Herz eingravirt ist, sammt einer langen braunseidenen Kette, ein Oesterreichischer Thaler, 1 Neugroschen, 1 halber Neugroschen und 1 Pfennig, 1 Paar figuirte rindslederne Stiefeln, eine eingehäufte silberne Taschenuhr mit gelbmetallener Schlangenkette,

und

- ein grauledernes Geldtäschchen, in welchem sich ein 10-, ein 5- und drei 2 1/2-Groschenstücke, so wie ein Lotterielos Nr. 41,195 4. Cl. 58. K. S. Landeslotterie, ferner ein alter durchlöcherter Pfennig und ein sogenanntes Stückhändchen befunden haben.

Bekanntmachung.

Am Abende des 22. d. Mes. hat ein Kämder — erstatteter Anzeige zufolge — auf dem Wege vom Magdeburger Bahnhofe nach der Gerberstraße allhier eine Brieftasche verloren, in welcher sich außer

3 Preuß. Fünfthalerscheinen, mehren Briefen

und

einem Schiffscontracte für das Hamburger Dampfschiff Borussia,

noch

eine für den Damenschuhmacher Friedrich Brachmann aus Nordhausen von dessen Heimathsbehörde ausgestellte Paskarte befunden hat.

Wir fordern denjenigen, welcher diese Brieftasche gefunden haben sollte, hiermit auf, dieselbe ungesäumt an uns abzugeben und warnen vor dem Mißbrauche der Paskarte.

Leipzig, den 25. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermsdorf.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am Nachmittage des 23. d. Mes. sind in dem Hause Nr. 6 der Lindenstraße allhier vier Kellerabtheilungen durch gewaltsames Losreißen der Schloßer erbrochen und daraus

- 12 Stücken Butter, 3 Käse, 1 1/2 Pfund gekochtes Rindfleisch, 1 Flasche Bier und 1 Keller

gestohlen worden.

Wir bitten um Mittheilung aller hierüber bekannt gewordenen näheren Umstände.

Leipzig, den 25. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermsdorf.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist vorgestern Abend in einem hiesigen öffentlichen Vergnügungsorte einer zur Messe hier anwesenden Fremden

ein mit Stahlbügel versehenes, grauledernes Geldtäschchen, in welchem sich acht Stück Doppel-Louis'd'or verschiedenen Gepräges und circa 3 bis 4 Thlr. in kleinerem Silber- und Kupfergelde befanden haben, aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden. Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 25. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermendorf.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Am 19. ds. M. ist aus einem in der Hainstraße allhier gelegenen Restaurationslocale

ein Packet in Leinwand, mit Bindfaden zugeschnürt und 10 Pfd. Indigo enthaltend, abhanden gekommen.

Wir fordern Jeden, welcher über das Verbleiben dieses Packets oder des Indigo Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 24. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermendorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am Abend des 16. d. Mts. ist aus einem in der Elsterstraße allhier befindlichen Tanzlocale

ein mit Fischbeingestelle, Mahagonistabe und etwas gehogem Horngriffe versehener grüneidener Regenschirm entwendet worden.

Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Mittheilung.

Leipzig, den 24. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermendorf.

Kurzwehn, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 17. d. M. aus einem am Königsplatz allhier gelegenen Hofe

eine noch ziemlich gute baumwollene Jacke, 2000 Stück Rohrnägel, und ein Mauerhammer

entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 24. Septbr. 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermendorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am Vormittag des 20. d. M. ist einer hiesigen Einwohnerin auf dem Fleischerplatze

ein grüneidener Schirm, sog. En-tout-cas, den sie beim Einkauf von Obst auf einen Wagen gelegt hatte, entwendet worden.

Wir bitten um baldige Mittheilung aller hierüber etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, am 24. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermendorf.

Bausch, Act.

Auction.

In der Auction über die Handlungsutensilien von W. F. Elde sel. Erben & Comp. (Schützenstraße 25/26) kommt heute Nachmittag 3 Uhr eine complete eiserne Waarenwinde zu 10 Centner Last zur Versteigerung, worauf aufmerksam gemacht wird.

Im Verlag von A. S. Kayßch erschien und ist in allen Musikalienhandlungen zu haben:

Höpner, Robert, Op. 1. Vier Gesänge für vierstimmigen Männerchor.

No. 1. Festgesang. No. 2. Wer wollte stehn und trauern v. Böttcher. No. 3. Zur Nacht v. Körner. No. 4. Ruhethal v. Umland. Preis 15 Ngr.

In der Musikalienhandlung von A. S. Kayßch, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), sind folgende empfehlungswerthe Musikstücke für das Pianoforte zu haben:

Jacobi, C., Op. 15. Deutscher Marsch über das Lied von Arndt: „Was ist des Deutschen Vaterland“. Preis 5 Ngr.

Petzold, G. A., Op. 36. Fest-Jubel-Marsch über das Lied von Schiller „An die Freude“. Preis 5 Ngr.

Menzel, F., Leipziger Lieblings-Tänze.

No. 1. Josephinen-Polka.

No. 2. Victoria-Polka.

à 5 Ngr.



Außerordentlich billige Bücher.

Steffens Volkskalender für 1857, 1858 und 1859. Mit vielen Stahlstichen und Holzschnitten. Für nur 7 1/2 Ngr.

Brennglas, komischer Volkskalender für 1851. Mit vielen Illustrationen. Für nur 2 1/2 Ngr.

Großer illustrirter Kalender für 1858 und 1859. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit Hunderten von Abbildungen. 2 starke Bände. Für nur 15 Ngr.

Odeum. Eine Auswahl von ernstern und launigen Gedichten, welche sich zum Vortrage in geselligen Kreisen eignen. Fünf diverse Bändchen. Für nur 5 Ngr.

Die Feldkirche. Illustrirte Wochenschrift für alle Freunde der Natur. Jahrgang 1856. 52 Bogen in Quart stark. Mit 148 elegant ausgeführten Holzschnitten in Portraits, Deutschlands größte Männer, Städte-Ansichten, Kirchen, Schlösser u. s. w. Für nur 10 Ngr.

Die Sonntags-Post. Illustrirte Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung. Jahrg. 1857. 52 Bogen in Quart stark. Mit 88 feinen Abbildungen berühmter Männer, Ansichten von Städten, Kirchen, Schlössern u. s. w. Für nur 10 Ngr.

4 Reisehandbücher. Die Rheinlande, Süddeutschland, das bayerische Hochland. — Der österr. Kaiserstaat, Tyrol, Ober-Italien etc. — Nord- und Mittel-Deutschland. — Die Schweiz und Savoyen. Dazu 1 Karte von Mittel-Europa. Für nur 10 Ngr.

Zu haben bei

Voigt & Ziegler,
Neumarkt Nr. 6.

Bücher (interessant).

— Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Für Neuvermählte und Verlobte in Bezug auf körperliche und geistige Eigenschaften zur Begründung einer glücklichen Ehe. Nebst Anhang: Das Geschlechtsleben des Weibes. Mit 1 Schwangerschaftskalender. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.

— Krause, Rathgeber für die geschlechtlichen Verhältnisse in der Ehe. Für junge Verheirathete. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 15 Ngr.

Gleich vorrätzig bei

Voigt & Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Lehrbuch der organischen Chemie

mit besonderer Rücksicht

auf

Physiologie und Pathologie, auf Pharmacie, Technik und Landwirtschaft

von

J. E. Schlossberger,

Professor der Chemie an der Universität Tübingen.

Fünfte, durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8. geh. 66 Bogen. 4 Thlr. 10 Ngr.

Das ausgesprochene Ziel des vorliegenden Werkes ist die Darstellung des gesammten Inhaltes der organischen Chemie, nach Grundlage der neuesten Forschungen, in möglichst gedrängter und übersichtlicher Form.

Es bestrebt sich bei der angegebenen Tendenz die richtige Mitte einzuhalten zwischen den kurzen Grundrissen und Leitfaden einerseits, so wie den grossen umfangreichen Hand- und Lehrbüchern der organ. Chemie andererseits. Zugleich ist sein angelegentlichstes Bemühen stets dahin gerichtet, die praktische Seite, d. h. die Anwendung dieser Wissenschaft auf Thier- und Pflanzenphysiologie, auf Medicin, Pharmacie, Landwirtschaft und Technik einleuchtend, aber mehr nur in allgemeinen Zügen hervorzubeben, während es das minder wichtige Detail aus den genannten Richtungen der angewandten Chemie den jene Fächer ausschliesslich abhandelnden Werken zuweist.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Im Anschluß an die in **Mies**a verkehrenden Eisenbahnzüge finden vom 1. October a. c. an bis zum einsetzenden Eisgange folgende Fahrten statt:

Täglich von **Mies**a früh 8 Uhr nach allen Stationen bis **Melssen** und **Dresden**.
Dresden Nachmittags 2 1/2 Uhr nach allen Stationen bis **Melssen** und **Mies**a.

Fahrpläne werden gratis ausgegeben.
Dresden, den 24. September 1860.

Die Direction.

Anzeige.

Die Billets zu den **ABONNEMENTS-CONCERTEN** im Saale des Gewandhauses

liegen in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** vom 26. September von früh 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr an gegen Zahlung der ersten Hälfte zum Abholen bereit. Um den Wünschen vieler Abonnenten zu genügen, stehen auch die Billets für alle 20 Concerte gegen Zahlung des vollen Abonnements zu Diensten.

Die Concert-Direction.

Der Musikverein „Euterpe“

veranstaltet auch in diesem Winter unter Leitung des Herrn **Hans von Besouart** acht Concerte im großen Saale der Buchhändlerbörse, und erlaubt sich zum Abonnement ergebenst einzuladen.

Da in der Person des neuen Dirigenten dem Verein zugleich ein ausgezeichnetes Clavierspieler gewonnen ist, so wird beabsichtigt, außer den oben genannten acht Concerten mit Orchester noch zwei Soirées für Kammermusik, namentlich Pianofortemusik, jedoch ohne Preiserhöhung für die Abonnenten, zu veranstalten. Die vorzüglichsten künstlerischen Kräfte haben außerdem ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Bei der Auswahl der aufzuführenden Musikstücke soll es Aufgabe sein, neben dem bewährten Alten auch den hervorragendsten Erscheinungen der neuesten Zeit Berücksichtigung angedeihen zu lassen.

Der Preis eines einfachen Billets zu acht Concerten und zwei Soirées für Kammermusik beträgt 3 Thaler, der eines Spectacles 4 Thaler.

Die Musikalienhandlung des Herrn **Friedrich Hofmeister** (Grimma'sche Straße Nr. 9), nimmt fortwährend Zeichnungen auf das Abonnement an. Den früheren Abonnenten wird die Subscriptionsliste besonders vorgelegt werden.

Die Concerte finden Dienstags, Abends 7 Uhr, statt, werden sich soweit als möglich gleichmäßig auf die Wintermonate verteilen und sollen in der zweiten Hälfte des October ihren Anfang nehmen.

Leipzig, im September 1860.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

Neues Abonnement!

Stimmen der Zeit.

Monatsschrift für Politik und Literatur.

Heransgegeben

von
Adolph Kolatschek.

In halbmonatlichen Heften von 3 bis 4 Bogen.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Thaler.

Vom October d. J. an erscheinen die „Stimmen der Zeit“ halbmonatlich in Heften von 3 bis 4 Bogen in groß Octav-Format. Die so eben ausgegebene erste Hälfte des Octoberheftes enthält: Union oder Föderation? — Constitutionelle Entwicklung, in Preußen und Oesterreich. — Dichtung und Wahrheit aus Ungarn. — Die Zuchtheften. — Hermann Ringg. — Wiener Brief. — Berliner Brief. — Notizen. — Literarische Anzeigen.

Die nächsten Hefte werden unter Andern bringen: Reichsrath oder Reichsverfassung in Oesterreich. — Preussische Ministerportraits. — Offene Briefe an deutsche Fürsten. — Deutsche Literaturgeschichte. — Der sociale Einfluß der Naturwissenschaften. — Der Charakter der modernen Reisebeschreibung. — Unsere Universtitäten. — Amerikanische Literaturbilder. — Ausichten in Belgien. — Ein Grundirrtum der Psychologie. — Moderne Staatsmänner der Schweiz. — Die englische und französische Politik in Italien. — Musikalische Streitfragen. — Die gegenwärtige literarische Bewegung in Rußland. — Der neue Roman der Franzosen. — Die wahre Lösung, in Oesterreich. — Briefe aus Baiern, Württemberg, Schlesien &c.

Bestellungen auf das bevorstehende Quartal (October bis December) werden von jeder Buchhandlung des In- und Auslandes, sowie von jedem Post-Amt Deutschlands und der Oesterreichischen Monarchie angenommen.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg.

Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre Opfer.

„Der Mann, der seine Ehre verliert, kann sie auf hundert Wegen wiederfinden. Sein ganzes Leben ist öffentlich, das Feld der Thaten steht ihm frei. Aber die Frau, deren Ehre der Welt gezeigt worden, wie kann sie je ihre Ehre wiederfinden? Je aufrichtiger ihre spätere Tugend, je inniger ihre spätere Reue ist, je verborgener wird sie sich halten, und die Welt, die ihre Schuld erfuhr, erfährt ihre Buße nie.“

152 Seiten stark. Preis nur 10 Ngr.

Zu haben bei **Paul H. Jünger** (Gewandgäßchen 2).

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

Leuckart, Professor Dr. R., Untersuchungen über Trichina spiralis. Zugleich ein Beitrag zur Kenntniss der Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. 4^o. geh. Ladenpreis 28 Ngr.

Bau und Entwicklungsgeschichte der Pentastomen. Nach Untersuchungen besonders von *Pent. taenioides* u. *P. denticulatum*. Mit 6 lithographirten Tafeln. 4^o. geh. Ladenpreis 2 Thlr.

Für alle Geschäftslente wichtig.
G. Schulz, Tarif-Taschenbuch für 1861
 für den Güter-Verkehr auf Deutschlands Eisenbahnen.

Mit einer vollständigen bis auf die neueste Zeit ergänzten Eisenb.-Stations-Karte.
 Dritte, nach amtlichen Quellen bearbeitete Ausgabe vom Betriebs-Inspector Rörig.

Preis: broch. 22½ Sgr., in elegantem Cattun-Einbände 1 Thlr.
 Die so freundliche und allgemein günstige Aufnahme, deren dieses **Tarif-Taschenbuch** bei der ganzen Handelswelt sich zu erfreuen hatte, ist das beste Zeichen, **welch grossen Bedürfniss ein derartiges vollständiges und praktisch bearbeitetes Eisenbahn-Tarifbuch gewesen ist.** Ueber die Zweckmässigkeit und das System dieser Zusammenstellung haben Sachverständige durch Hunderte von eingegangenen ehrenvollen Schreiben ihre anerkennende Zustimmung gegeben. Vorräthig in der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung,
 Grimma'sche Strasse Nr. 16.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Naturwissenschaftliche Briefe

über

die moderne Landwirthschaft

von

Justus von Liebig.

1859. 8. Elegant geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich nicht mehr auf der Frankfurter Strasse No. 10, sondern auf der **Reichsstrasse im goldenen Hut, No. 16 im Hofe quervor 2 Tr. hoch.** **C. L. Breitenfeld.**

Zur Ausführung von Ziegeldacharbeiten empfiehlt sich einem geehrten hiesigen Publicum
C. C. J. Müller, Maurer, wohnh. Nicolaistraße 17.

Die Töcherschule

des Unterzeichneten beginnt ihren Wintercurfus **Donnerstag den 4. October l. J.** und können Schülerinnen für alle Classen aufgenommen werden. Das Programm wird im Locale der Anstalt, Königsstrasse Nr. 9 a. ausgegeben. Anmeldungen bitten in den Stunden früh 10 - 1 Uhr bewirken zu wollen
Dr. E. Bornemann.

In der heute stattgefundenen zweiten Ziehung fünfter Classe **SS. K. S. Landes-Lotterie** erhielt meine Collection

10,000 Thlr. auf Nr. 924.

Leipzig, den 25. September 1860.

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Am gestrigen 2ten Ziehungstage erhielt meine Collecte an größeren Gewinnern:

2000 Thaler auf Nr. 12573,

1000 Thaler auf Nr. 36927,

1000 „ „ „ 47898,

1000 „ „ „ 67563,

400 Thaler auf Nr. 50805,

400 „ „ „ 51733,

400 „ „ „ 64366.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unser auf hiesigem Plage bestehendes Detail-Geschäft unter heutigem Tage an

Herrn E. Rauschenbach

käuflich abgetreten haben, welcher dasselbe in dem von uns innegehabten Locale, **Petersstrasse 46,** unter seiner Firma fortführen wird. Für das uns geschenkte Vertrauen danken bestens und bitten wir, dasselbe auf unsern Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Leipzig, den 22. September 1860.

Zuckschwerdt & Seiss,

Comptoir: Lange Straße Nr. 34.

Bezug nehmend auf obige Annonce werde ich das von Herren Zuckschwerdt & Seiss geführte

Cigarren-, Gummschuh- und Stearinkerzen-Geschäft

von heutigem Tage ab unter meiner Firma fortführen, und bitte, das meinen Herren Vorgängern geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Leipzig, den 22. September 1860.

E. Rauschenbach,

Petersstrasse Nr. 46.

Die so beliebten patentirten

Amerikanischen Koch-, Brat- und Back-Apparate

sind wieder angekommen bei

Eduard Hercher, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 270.] 26. September 1860.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:
 I. Die Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Befestigen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchgestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

- 1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Ecke haben.
- 2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.
- 3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.
- 4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 21. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Berger.

Gerüthl.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbten:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) 200 bis 299
- 4) 300 bis 399
- 5) 500 bis 799
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufsständen:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Lösungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältniß, wie bei Hausmieten;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
 - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungenügend kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Raths eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

	Okt- und Michaelmesse			Neujahrsmesse		
	fl	kr	sch	fl	kr	sch
1) bei weniger als 100 Thlr. Zins	—	20	—	—	15	—
2) 100 bis 199 Thlr. Zins	1	—	—	—	20	—
3) 200 bis 299	1	15	—	1	—	—
4) 300 bis 399	2	—	—	1	10	—
5) 500 bis 799	3	—	—	2	—	—
6) Von 800 und 999 Thlr. Zins	4	—	—	3	20	—
7) 1000 und mehr Thlr. Zins	5	—	—	3	10	—
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	10	—	—	7	5

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

- 1) auf dem Markte:
 - a) aufwendige und Eckbuden nach Außen
 - b) inwendige Buden
 - c) Eckbuden am Mittelgange
- 2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke
- 3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße
- 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst
- 5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neufirchhof

Oft- und Mittelmesse.		Sonstige Messe.	
℥	℔	℥	℔
15	—	10	—
7	5	5	—
10	—	7	5
15	—	10	—
22	5	15	—
7	5	5	—
4	—	2	5
2	—	1	—
2	5	2	5
2	5	2	5
10	—	10	—
1	—	1	—
20	—	20	—
7	5	7	5
20	—	20	—
10	—	10	—
15	—	15	—
20	—	20	—
25	—	25	—
1	—	1	—
1	10	1	10
20	—	20	—
5	—	5	—
10	—	10	—
2	5	2	5
2	5	2	5
7	5	7	5
2	15	2	15

Anmerkung:
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Fälle finden statt:

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu
- 2) bei den Tuchmachern:
 - von verschlossenen Niederlagen zu
 - von unverschlossenen Behältnissen zu
 - von bloßen Ständen zu
- 3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu
- 4) bei den fremden Bohgerbern:
 - wenn sie bloß Schaafleder führen
 - wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
 - wenn sie Sohlenleder führen:
 - bis zu 10 Bürden
 - über 10 bis zu 20 Bürden
 - über 20 bis zu 40 Bürden
 - über 40 Bürden
- 5) bei den Böttchern zu
- 6) bei den Töpfern:
 - von einem einspännigen Fuder Waare zu
 - von einem zweispännigen Fuder Waare zu
- 7) bei den fremden Schuhmachern für Stangenstände
 - für die laufende Elle der Lattenbuden mit hölzernen Dächern
 - für die laufende Elle der verschließbaren Buden
- 8) bei den Schankbuden
- 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:
 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.
 Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswändige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Medicinalrath Dr. Schmalz
 aus Dresden ist in Leipzig und wird heute Mittwoch und morgen Donnerstag
Gehör- und Sprach-Kranken
 so wie den an Ohrauschen, Pochen, Singen und dergl. Leidenden Rath erteilen Hôtel de Prusse 9-1 Uhr.

Das photographische Atelier für Panotypie von **Moritz Gleditsch** in Gerhards Garten (Eingang Raundörfchen Nr. 13) empfiehlt sich dem geehrten hiesigen wie fremden Publicum zur Anfertigung von Panotypen-Portraits und Gruppen von früh 9 bis Abends 5 Uhr.

Firmaschreiberei
 Jul. Gärtner, Johannisgasse 9.

Die Pianoforte-Fabrik

von **F. Chemnitz**

ist jetzt Weststraße Nr. 18 und empfiehlt ihr Fabrikat hierdurch bestens.

Local-Veränderung.
Nathan Marcus Oppenheim,
 Juweller aus Frankfurt a/M.,
 Zur Messe rother Adler, Brühl Nr. 23.
Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Cöln, im September 1860.

Johann Maria Farina,
 gegenüber dem Jülichplatze.

Engl. Odontine, Mittel gegen Zahnschmerz.
Lauer's Heil- und Wundpflaster, 1 Schachtel 2 \mathcal{K} ,
Santner's Sübneraugenpflaster, 1 Stk. 1 \mathcal{K} , 12 St.
10 \mathcal{K} . Die Salomonis-Apotheke.

Anacahuite

aus Mexico, gegen Brustleiden empfohlen, empfing in neuer Sendung und verkauft mit Gebrauchsanweisung die
Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikern approbirte

Weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 \mathcal{K} , 1 \mathcal{K} und 2 \mathcal{K} ,
von G. A. W. Mayer in Breslau
ein treffliches Linderungsmittel.
Alleinige Niederlage bei **Theodor Pfitzmann,**
Markt, Bühnengewölbe 35.

Das Wäschlager

des Frauen-Vilfs-Berein zu Leipzig befindet sich während der Messe Grimma'sche Straße in der Bude vor Herrn Planer's Gewölbe und bittet um gütige Abnahme.

Putzgeschäft
von **Emilie Buchheim,**
Reichsstraße Nr. 3, 1 Treppe.



E. W. Werl's,

früher G. B. Heisingers

Pariser Hutlager

empfiehlt Herren-Hüte feinster Qualität, neuester Modelformen, eingerichtet gegen Durchschwitzung, in allen Grössen assortirt; ferner Planteurs u. Velours, div. Couleuren, Tyroler und steyerische Jägerhüte, grün, grau und braun in Tuch u. Filz, so wie modernste Mützen für Jagd, Promenade und Reise.

Stautz & Comp.

aus Offenbach a. M.,
Fabrikanten in Portefeuilles und Bracelets,
Hôtel de Bavière,
Zimmer Nr. 31.

C. A. Grützner

aus Paris, 64 rue de Saintonge,
Musterlager
französischer Kurzwaaren.
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 33.

Boeddinghaus & Urban

aus Solingen,
Fabrikanten in Stahlwaaren, Crinollinreifen
und Nüchilber-Feuerzeugen,
Hôtel de Bavière,
Zimmer Nr. 16, 2. Etage.

Lauf- u. Gliederpuppen u. dgl. Körper,
auch zum Export geeignet,
v. **Sophie Eckart** aus Cahla.
Augustusplatz,
Porzellanreihe, Bude Nr. 19.

Seidene und halbseidene Meubles- und Wagenstoffe,

als Cotelinos, Damaste, Brocatelles, so wie alle Arten Kleiderzeuge,

eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Behr & Schubert

aus **Frankenberg,**

Reichsstraße, Kochs Hof Nr. 47, 2. Etage.

Musterlager

Nürberger Manufactur-Waaren

von

Carl Brüll

aus

Fürth

Petersstr. im Gasthof zur Stadt Wien,
Zimmer Nr. 19.

Für Damen!!

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von
Corsetts und Rosshaarröcken,
Glanzstahlröcken, Moiree-Röcken und
Steppröcken

auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lotzner a. Berlin.

Stand:
Thomasgäßchen Nr. 3, 1. St.

H. Lehmann

aus Offenbach am Main,
Portefeuillefabrikant,
empfiehlt neben seinen bekannten Portefeuillewaaren eine Partie

Damengürtel

in allen verschiedenen Schössern, eignes Fabrikat, zu äußerst billigen Preisen. — Wohnhaft bei
F. W. Lehmann, Schulgasse Nr. 1.

C. G. Herold

aus **Klingenthal i. Sachsen,**
Musterlager

von Musik-Instrumenten, Saiten, Mundharmonikas,
Accordions, Concertinas, Holzschlämmen, Chatouillen
Universitätsstraße 23, 2. Etage.

Louis Fiessler & Co.

in Pforzheim.

Fabrikanten massiv goldner Ketten.
Lager bei Wm. Kaempf & Comp.,
Reichsstraße Nr. 32.



Bruchkranken beider Geschlechter empfehle ich meine für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen. Bei Anpassung derselben bestrebe ich mich, den Leidenden mit dem so nöthigen regelrechten Anlegen vertraut zu machen. Zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich stets die geeignetsten Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugängigen Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig.

Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

**Engros-Lager
von Patent-Gummischuhen**

bei
Kraft & Geisler,

Petersstraße Nr. 28 (nahe der Peterkirche).

Engl. Britanniametall-Waaren

von Shaw & Fidler und Dixon & Sons in den neuesten Dessins, so wie

Jagd-Artikel

empfehlen

L. Jost & Kratze.

Gummischuhe

Prima-Qualität, französisches Fabrikat, zu billigen Preisen bei

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof.

Alleiniges Haupt-Depot von

E. A. Gevecke's Patent-Öel-Sparlampen

bei

L. Jost & Kratze.

empfehle sein



Magazin

von gut und passend gearbeiteten

Bruch-Bandagen

für beiderlei Geschlechter und jedes Alter;

inner Brustbandfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine große Auswahl von den echten Dr. Swanf'schen Hysterophoren (Mutusträger), chirurgische Instrumente von Gummi zur Krankenpflege, Gummikrampfe, so wie alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

Crockett's patent. Ledertuch

und andere Fabrikate dieses Artikels empfehlen versteuert und unversteuert

Ewald & Bredt,

Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Französische Gummischuhe 1. Qual.

versteuert und unversteuert empfehlen

Ewald & Bredt,

Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem künftigen und vorwärtigen Publicum ergebenst
E. Ehemann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Jouets.

bel

T

bel

K

Ec

Spielwaren-Fabrik
 und
Lager u. - und ausländischer Spielwaren
 von **Adalbert Hawsky** in **Leipzig.**
Musteraufstellung
Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.

En gros- & en détail-Lager fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in **Hannover**
 bei **F. G. Mylius**, Petersstrasse Nr. 48, Ecke vom Markt,
Verkauf zu Fabrikpreisen.

J. F. Lenz, Porzellanfabrikant

aus Zell am Hammersbach, Grossherzogthum Baden,
 empfiehlt sein Musterlager französischer Porzellane eigener Fabrik, als: **Kaffee- und Tafel-Service, Vasen** u.,
 sowohl in weiss als in echter Polirvergoldung.

Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.

Muster-Lager

Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

Zwiesel in **Bayern u. Regensburg**
 befindet sich in Leipzig **Bitterstrasse 2**, vis à vis dem Gambrinus.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- und Glas-Raffinerie

von **Carl Schappel** aus **Hayda** in **Böhmen**

befindet sich diese Messe wiederum
 Ecke der **Grimm'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.**

C. H. Stein & Co.,
Goldwaarenfabrikanten
aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 50, 1. Et.

Hetzl & Mackenrodt
 Emmendingen, ^{aus} Grossh. Baden.
HOLZSCHMITZEREIEN
 polirte feine Holzwaaren
 eigener Fabrik.
Hôtel de Bavière Nr. 17 und 18,
 zweite Etage.

Bandorf & Co.,
Porzellanfabrik in Bößneck,
 empfehlen ihr Musterlager
Thomasgäßchen Nr. 9, 2 Treppen.

Jacob Mönch & Co.
 aus Offenbach a/M.
 während der Messe
 im Schletter'schen Hause
Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.

Schwob-Levy,
 Uhren-Fabrikant
 aus
Chaux de fonds,
 bezieht diese Messe mit einem reich-
 haltigen Lager goldener und silberner Taschenuhren, die er zu sehr
 billigen Preisen empfiehlt
 Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen.

Das Lager gefasster Glaser- u. Schrift-
 Diamanten eigener Fabrik
 befindet sich Markt, Ecke der 14. Budenreihe.
 Albert Dittmann.

Reinhold Kröber & Co.
 aus **Altenburg,**
 Neumarkt, vis à vis dem Gewandgäßchen,
 Bude No. 21,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager von
Tuch-Waaren
 zur gefälligen Beachtung.

Gerke & Ottenbruch
 aus **Barmen,**
 Gummi-Waaren-Fabrikanten,
 Markt Nr. 14 im Hofe.

Mermod freres,
 Uhrenfabrikanten
 aus St. Croix in der Schweiz,
 Medaille in Bern, London,
 Paris, während der Messe:
 Brühl No. 69, 2. Et.

Perlen und feine Steine
 (Corallen, Mosak, Lava etc.)
 von
Ch. Hautrive & Ilch
 aus Paris.
 Depot von
Caméen und gravirten Steinen
 Reichsstraße Nr. 31.

M. Schuster jun.
 aus
 Mark-Neukirchen.
Fabrik von Musikwaaren.
 Petersstraße No. 2, 1. Etage.

Das Musterlager
 von
Joseph Mendels Eidam Birkenfeld
 aus Breslau
 befindet sich
 am Markt Nr. 9
 und
 Barfußgäßchen Nr 2, Eckhaus,
 bei Herrn Schuhmachermeister Beck.

Chenillen-Coiffuren
 in den neuesten Dessins, **Ballkränze**, feine **Blumen** zu
 Hüten und Hauben und seidene **Chenillen** in jeder Farbe und
 verschiedener Stärke empfiehlt in großer Auswahl
A. G. Haimann
 aus Chemnitz,
 11. Budenreihe, vom Barfußgäßchen herein links.





Friedrich Gessner, Harmonika-Fabrikant aus Magdeburg,

empfiehlt den Herren Wiederverkäufern sein rühmlichst bekanntes Fabrikat
zur geneigten Abnahme unter reellster Bedienung.
Lager befindet sich Ecke der 8. Budenreihe beim Rathhaus.

Samuel Kraus, Spielwaaren-Fabrikant

aus
Rodaeh bei Coburg,
Thomasgässchen Nr. 3, 1 Tr.

Eichhorn, Böhm & Greiner

aus
Lauscha bei Coburg.
Musterlager
von
Glasschüssern, Perlen, Schmelz, Glas-
augen, Glasspielwaaren, Schiefertafeln,
Griffeln, Porzellan- u. Steinhärbeln etc.
Thomasgässchen Nr. 2, 1 Treppe.

C. W. Finger & Co., Fabrikanten aus Hermsdorf u. K.

Markt, Rathhausseite 4te Reihe, 3te Bude,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Holzdrechsler- und Tischlerwaaren,

und von ihren Neuheiten als ganz besonders

Tafel-Säbne neuester Construction,

Flüssigkeits-Conservatoren,

Flaschenverförfungs-Apparate

und die von uns erfundenen, vielbeliebten

Hiesengebirgs-Gesundheits-Cigarrenpfeifen,

Salutary cigar-tubes from the Silesian mountains,

jedes Exemplar von verschiedenem schönen Ansehen in noch nie gehabter mannigfaltiger Auswahl.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin,

reichhaltiges Musterlager

Berliner Galanterie- und Kurzwaaren,

Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage.

Vorläufige Anzeige.

C. F. Aufermann & Co., Fabrikanten aus Lüdenscheld,

halten während der diesmaligen Messe ein reich sortirtes Lager von Knöpfen, Schnallen, Gürtelschlössern u.

Auerbachs Hof Nr. 24, 2. Etage.

Bijouterie-Ausverkauf

von
Gg. Finck & Comp. aus Pforzheim,

Reichstraße 46, 2 Treppen.

Cartonnagen-Fabrik

von
Georg Adler
 aus Buchholz.

Vollständiges Muster-Lager Stieglitzens Hof am Markt,
 in der Wohnung des Herrn Advocat Eschmann.

Dr. 1. Gaisstraße Dr. 1.

<p>Musterlager der Porzellanfabrik und Malerei von Joh. Chr. Eberlein aus Poesneck. I. Etage.</p>	<p>Musterlager der Glas- und Schmelzfarben-Fabrik von Elias Greiner Veters Sohn aus Lauscha bei Coburg. I. Etage.</p>
<p>Musterlager der Spielwaarenfabriken von Scheller, Wittich & Scherb aus Cassel und Schmalkalden. II. Etage.</p>	<p>Musterlager der Papiermâché- und Spielwaarenfabrik von E. J. Walther aus Rodach bei Coburg. II. Etage.</p>

Galvanoplastische Kunst-Anstalt

von **Eduard Friedrich** in Stettin

hält Lager von seinen Fabrikaten in fein Silber, als: Stock- und Peitschengriffe, Salz- und Pfeffer-Menagen, Zahnstocher-Halter, Leuchter, Korken, Jagdbecher etc., Postal- und andere Verzierungen

Hôtel de Bavière.

Joseph Friedmann,
 Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Alfred Richard Seebass & Co.,
 Eisengießerei und Fabrik broncierter Eisengusswaren in Offenbach a/M., Musterlager zur Messe:
 Petersstraße 14, dem Hotel de Bavière gegenüber, bei Hrn. Emil Meinert.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch [Zweite Beilage zu Nr. 270.] 26. September 1860.

Bekanntmachung.

Vom Handelsvorstande beauftragt eine

Industrie- und Waarenbörse in Leipzig

zu begründen, beehren wir uns den in- und ausländischen Fabrik- und Handelsstand einzuladen sich

Sonnabend den 29. September Nachmittags 4 Uhr
auf der Leipziger Handelsbörse

zu diesem Zwecke zu versammeln.
Leipzig, den 22. September 1860.

Die Deputation des Handelsvorstandes

zu Begründung einer Industrie- und Waarenbörse.

Wilhelm Seyfferth, Firma Vetter & Co., Vorsitzender.

Ed. Becker, Firma Becker & Co.

Heinrich Poppe, Bankdirector.

Wm. Heymann, Firma Heymann Welter & Co.

Dr. Wm. Einert.

Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

IX. Einzahlung.

Unter Bezugnahme auf §. 9 u. 10 der provisor. Statuten ersuchen wir hiermit die Inhaber von Interimsactien, die 9. Einzahlung mit 10 Procent des Nominalwerthes, unter Abzug der Zinsen auf bereits eingezahlte 80 Thlr. vom 4. August an, im Betrage von Thlr. — 16 Ngr.

mit " 9 14 "

auf eine jede Actie am

5. u. 6. October spätestens Abends 6 Uhr

unter Einlieferung der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interimscheine bei

Herrn Heinrich Päckert (Neumarkt Nr. 42) in Leipzig, oder

Herrn Carl Schwabe, Banquier in Döbeln,

zu leisten.

Leipzig, 12. September 1860.

Der Verwaltungsrath der Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

Dr. Heyner. K. Heubel. L. Seyfferth.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

XIV. Einzahlung. Aufruf der Restanten XIII. Einzahlung.

Zu Fortsetzung der Abteufungsarbeiten wird die 14. Einzahlung notwendig. Wir fordern daher die Herren Actionaire hiermit auf, in der Zeit vom 15. October bis spätestens am 17. October 1860 Abends 6 Uhr **Fünf Thaler** auf jede Actie unter Einlieferung des alten und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheins bei Vermeidung der §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassirer des Vereins

Herrn Gustav Flinsch (Firma Ferdinand Flinsch) in Leipzig

einzu zahlen. Außerdem fordern wir die Inhaber der Interimscheine 872. 873. 874. hiermit auf, bis zum 17. October 1860 Abends 6 Uhr ebenda die 13. Einzahlung mit 5 Thlr. und die verfallene Conventionalstrafe mit 15 Gr. pr. Actie bei Verlust aller Rechte nachträglich zu leisten. Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 14. October 1860 ab ausgegeben werden.

Leipzig, am 22. August 1860.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf

Mobilien, Waaren, Vorräthe &c.

zu billigen festen Prämien durch

die General-Agentenschaft in Leipzig.

Dufour Gebr. & Co., Brühl, Georgenballe.

Districts-Agent für Leipzig Herrmann Bodek, Brühl Nr. 36.

Europäische Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Diese Gesellschaft übernimmt zu den niedrigsten Prämien und unter den günstigsten Bedingungen alle Arten von Lebens- und Renten-Versicherungen, ohne irgend welche Nebenkosten zu berechnen.

Es ist die einzige Versicherungs- und Garantie-Gesellschaft, deren Policen, kraft einer speciellen Parlamentsacte, von den britischen Behörden als Sicherheit angenommen werden dürfen.

Außerdem gewährt die Gesellschaft durch ihr Capital von 500,000 Pfd. Sterl. (ca. 3,500,000 Thlr.) und ihre jährliche Prämien-Einnahme von über 120,000 Pfd. Sterl. (ca. 840,000 Thlr.) vollständige Sicherheit. Jede weitere Auskunft ertheile ich bereitwilligst und unentgeltlich.

Ign. Jackowitz in Leipzig,
Universitätsstraße Nr. 2, erste Etage.

Local-Veränderung.

Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 7.

Spitz & Levy

aus Cöln,

Engros-Lager von Stahlreifen, Crinolines,
Hut-Fournituren und Gummiwaaren.

Herren

Damen

Kinder

S. Prager junior,

Portemonnaie-Fabrikant aus Berlin,
Lager von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Leder-Geld-
beuteln u. eigener Fabrik zu äußerst billigen Preisen.

Alex. Sachs aus Berlin und Cöln

(Fabriklager von Sonnen- und Regenschirmen),

Engros-Lager von echt amerikanischen, fran-
zösischen und deutschen Gummischuben

zu sehr billigen Preisen.

Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 7.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der

Portefeuilles, Leder- u. Holzgalanteriewaaren-Fabrik

von

A. Mossner aus Berlin

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage

im Vorderhause von Auerbachs Hof.

Local-Veränderung.

J. C. Spinn & Sohn aus Berlin,

Bronzewaaren-Fabrikanten,

halten während der Messe nicht mehr Katharinenstraße Nr. 3, sondern

am Markt, Ecke der Petersstraße

im Hause des Café National, 1. Etage.

Musterlager aller Arten Kron- und Wandleuchter zu Licht- und Gasbeleuchtung, Candelabres u.

S. Walter aus Berlin,

Brühl 57 im Gewölbe,

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von

**Juwelen, Perlen, Gold und Silber, Uhren und
antiken Gegenständen.**

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

H. Siegelmann aus Mühlhausen,

französische Blumenvasen und Fantasieartikel
mit Lustredecor und echter Polirvergoldung,

Auerbachs Hof No. 63, 1. Etage.

Anton Hittinger aus Wien, Lederwaarenfabrikant,

Neuheiten in Necessaires, Portemonnaies, Cigarrenetuis,

Brieftaschen, Mappen etc.,
Musterlager: Auerbachs Hof Nr. 63, 1. Etage.

Brüder Sedlak aus Wien,

reich assortirtes Musterlager

feiner Holzgalanterie-Artikel im neuesten Genre,

Auerbachs Hof Nr. 63, 1. Etage.

Wiener feuervergoldete Uhrketten

und Armbänder, so wie kurze Uhrbänder in Leder,
ferner:

neueste Wiener Taschenfeuerzeuge, Eier-
kocher, Theekessel, Reise-Etuis

mit silberplattirten Einrichtungsgegenständen.
Musterlager: Auerbachs Hof Nr. 63, 1. Etage.

C. G. Kämmerer aus Dessau,

Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant,

Musterlager der feinsten englischen, französischen und deutschen

Toilette-Seifen und Parfümerien,

namentlich Fettseifen in großer Auswahl,

Auerbachs Hof No. 63, 1. Etage.

Franz Jaburek aus Wien, Meerschäum-Waaren-Fabrikant,

Thomasgäßchen, Stadt Berlin, 2. Etage.

Anton Ig. Krebs, vormals Josef Martin, aus Wien.

Großes Lager von den feinsten Wiener Holz- u. Bronze-
Galanteriewaaren in den neuesten und billigsten Mustern

Markt No. 5, 2 Treppen.

Friedr. Wilh. Waldecker,

Leinenfabrikant aus Bleisfeld,

empfiehlt sein Lager von Leinen, Taschentüchern, Wäsche und Einsägen zu den billigsten Preisen.

Stand: Brühl 79 neben Café Gösswein.

Musterlager feiner broncirter Eisengußwaaren

aus der Fabrik von

Rud. A. Hartmann, Berlin,

bei Heinrich Schwarz & Comp., Peterstrasse 45, 2 Tr.

Als „Nouveauté“
empfehlen
neues Londoner Parian-Porzellan,
 Blumen-Vasen, Fantasie-, Nipp- und Toilette-Artikel etc.
 von zarter plastischer Arbeit zu besonders billigen Preisen
 (en gros)

Antonio Sala & Comp.,
Grimma'sche Strasse Nr. 37, 1. Etage.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	. . . . .	Reichsstrasse	Nr. 52.
Carl Güllich	. . . . .	„	„ 48.
Rothacker & Comp.	. . . . .	„	„ 36.
Joh. Kiehle	. . . . .	„	„ 17.
Wm. Kaempff & Comp.	. . . . .	„	„ 32.
Nüzelberger & Comp.	. . . . .	„	„ 33.
August Kayser	. . . . .	„	„ 13.



Moderateur-Lampen

von

Hch. Bachmayer aus München,

reiches Sortiment von Bronze- und Porzellan-Lampen, Lustres
 und Moderateur-Wirtschafts-Lampen pr. Stück 21 Sgr.
 Cabinet-Lampen mit 4 Kerzen Leuchtkraft, Delverbrauch per Stunde
 2 Pfennige, pr. Stück 1 Thlr. 6 Sgr.

Kochs Hof, Reichstr. 47,
2. Etage.

Qualité

unter

Garantie.

Florent. Marmorwaaren,
Vasen, Schalen, Krüge in guter Auswahl,

in antiken schön gearbeiteten Formen empfehlen zu ausnehmend billigen Preisen

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Strasse Nr. 37, 1. Etage.

Lager von Gummischuhen, amerlk., franz. u. deutschen,
Musterlager Berliner Kurzwaaren,
Lager von Fournituren für Herrenhüte.

E. Zimmermann aus Berlin,

Kobmanns Hof, Petersstrasse Nr. 41, 2. Etage.

Neumarkt Nr. 36, 1. Etage.

Gerhardi & Comp. aus Lüdenscheid,

Fabrik von Britannia-, silberplattirten und Tomback-Waaren.

Musterlager:

Neumarkt Nr. 36, 1. Etage.

Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Thieme.**

Waaren-Lager und Muster-Aufstellung

Thomasgässchen Nr. 11.

François Fonrobert aus Berlin,

Fabrik von Gummi- und Gutta-percha-Waaren.

Etwas Neues:

Zweckmässige **Gummi-Fussreinigungs-Decken.**

Stand am Markt, äussere Budenreihe der alten Waage (Ecke der Katharinenstrasse) gegenüber.

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme

eigner Wäsche und Bleiche von

Brandt & Placke,

Einkaufshäuser an den ionischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc.,

Wäsche und Bleiche in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Neusilber-Waaren!

Ernst Böhne & Comp. aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Theodor Haenlein

aus *Wien,*

Musteraufstellung Wiener Kurzwaaren.

Universitätsstrasse No. 3, 1. Etage.

Verkauf des Musterlagers zu äusserst billigen Preisen.

Lineale

mit Zoll- und Peripherie-Maass und Metallkante

für Techniker, Handwerker und den Schulgebrauch empfehlen als etwas ganz Neues und Praktisches, so wie gewöhnliche Lineale, Federkasten und Schreibzeuge in mannigfachster Auswahl

C. W. Finger & Co., Fabrikanten aus Hermsdorf u.K.,

Markt 4. Reihe, 3. Bude, Rathhausseite.

Wilhelm Müller

aus *Berlin,*

Lager feiner, mittelfeiner und couranter

Bijouterie, Ketten und Silberwaaren

Reichsstrasse Nr. 1.

W. Marquardt aus Berlin,

Kurzwaaren-Musterlager,

Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage, Vorderhaus von Auerbachs Hof.

Die **Stahl- und Eisenwaaren- und Waffenfabrik**

von **Georg Gressmann** in **Zella** bei Gotha

hält Musterlager

Neumarkt Nr. 42, II. Etage, Eingang im Hofe rechts.

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 11 und 12.
R. Weingart

aus Hildburghausen,
 Lager von Puppen in reicher Auswahl, Puppengestellen und
 diversen Spielwaaren

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 11 und 12.

Das Musterlager der Etuis- & Portefeuilles-Fabrik
 von
Lipmann & Löwenstein aus Offenbach

befindet sich während der Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 86.

Siegmund Stern aus Wien

hält Musterlager Wiener Kurzwaaren
Nicolaistraße 45, Amtmanns Hof 2. Etage.

Pianofortefabrik
 von **Alexander Bretschneider,**
 Leipzig, bayerische Strasse 19,

empfehlte außer ihren selbstgefertigten schönen Flügeln und tafelförmigen Pianofortes einige prächtige
 Flügel in Nussholz von den ersten Meistern in Wien.

Peter Hendrichs & Grab aus Solingen,
 Musterlager von Tischmessern u. Gabeln, Taschen- u. Federmessern u. Scheeren
Hôtel de Bavière, Zimmer 111.

Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.
Grosse Auswahl in Steinen,

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camée-Muscheln, Camée-Onix, Corallen, Malachite, Lapis
 und Lava. Während der Messe

Petersstrasse, **Hôtel de Bavière, Zimmer No. 29.**

Ludwig Gerber & Co.,
 Reichstraße Nr. 3, 1. Etage,
 neu assortirtes Lager

von
Kurz- u. Galanterie-
Waaren,
 Glas- und Metall-
P e r l e n,
 eine Parthie ausrangirter Artikel.

J. F. A. Mieth aus Dresden
 empfiehlt sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von Fenstergaze,
 glatt und gedruckt, Canvas, Silbergaze, Steispinet, Grosblinon,
 Steifgaze, überspannenen Draht, Strohlumen, Strohfedern, Hut-
 behänge, Hahn- und Straußfedern, auch Hutfaçons.
Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

Thomas Scheidl,
 Silber-Dosen-Fabrikant aus Wien,
 Reichstraße Nr. 30, 1. Stock.

Holz-Schnitzereien

eigener Fabrikation

von

A. Winter & Sohn

aus Karlsruhe,

Auerbachs Hof No. 16.

A. H. Meister,

Regimentsattler des Kön. Preuss. Brandenburg-
 Husaren-Regiments Nr. 3

in **Rathenow a. d. Havel,**

Lager aller Arten Reiseartikel, als Koffer, Kutschachteln,
 Reisetaschen, Geldtaschen, engl. Sättel, Damenfüßel etc.

Markt 10. Reihe Nr. 178,
 nahe der Kaufhalle.

erlaubt
 ergebene
 besucht
 allen
 Dame
 mache
 Stoffe m
 10, 14
 Das

in Wo
 Kinder
 und E
 Watter
 und ist
 die bil

fe
 de

T

Gä

La

2

J. Hümann,
Seidenfabrikant aus Grefeld,

erlaubt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß er zum zweitenmale die Messe besucht mit einem schönen Lager schwarzer, figurirter und allen farbigen Kleiderstoffen, sowie Herren- und Damentücher zu den billigsten Fabrikpreisen abgeben wird. Auch mache ich die geehrten Damen darauf aufmerksam, daß die Kleiderstoffe nur **zweibeise** verkauft werden, à Robe zu 7, 8, 9, 10, 14 Thaler und höher.

Das Lager befindet sich

Reichsstraße Nr. 10.

A. Meschelsohn

aus Berlin,
59. Brühl 59,
Engros-Lager
in Uhren und Goldwaaren,
Silberwaaren eigener Fabrik.

Das Lager

selbstgefertigter Schürzen

in Wolle und Kattun zu allen Größen, geschmackvoll gearbeiteter Kinder-Anzüge für Knaben und Mädchen, Jacken zu allen Größen und Stoffen, so wie schön gearbeiteter wattirter Bettdecken und Wattröcke zu allen Größen befindet sich während der Messe **Augustusplatz, 17. Budenreihe,** und ist an der Firma kenntlich. Wir versprechen bei reeller Waare die billigsten Preise.

Geschwister aus Chemnitz.

Joh. Fischer & Comp.
aus Offenbach a.M.

Musterlager

feiner bronzierter Eisengusswaaren.

Wir erlauben uns die Herren Einkäufer ganz besonders auf unsere **Neuheiten** aufmerksam zu machen.
Petersstraße Nr. 9, im 1. Stock.

Tillmanns & Igel

aus **Elberfeld.**

Gummi-Waaren-Fabrik.

Musterlager von

Gürteln, Hosenträgern, Strumpfbändern u. s. w.
Hôtel Stadt Hamburg Zimmer Nr. 12.

Rau & Co.

aus **Göppingen,**

Lackir- u. Metallwaarenfabrik,
Kochs Hof, Reichsstr. 47, 2. St.

Ott & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus **Schwäb.-Gmünd,**

Reichsstrasse No. 3, 2 Treppen.

H. Chr. Klett & Söhne
aus **Zelle bei Suhl.**

Kaufhalle, Eingang vom Markt, Gewölbe 5.

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchflinten, Büchsen, Leschinks, Pistolen, Revolvers, Zergerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Bronze-Galanterie-Waaren-Lager

eigener Fabrik.

Erhard & Söhne

aus **Schw.-Gmünd**

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,
gegenüber der großen Feuerkugel.

L. AVOLIO

aus **Neapel,**

Rue St. Catharine No. 47.

Großes Lager

von

Corallen und Lava,

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 40.

Porzellan-Lager

der Fabrik von

F. A. Koch aus Cahla.

Augustusplatz,

Porzellanreihe, Bude Nr. 49.

Franz Schmets Sohn
aus **Aachen**

hält Musterlager von **Nähnadeln, Fantasie-Vorsteck-**
nadeln etc. etc.,

so wie von **Agat, gefasste Perlmutter- und Glasknöpfe.**

Stadt Berlin, Klostersgasse Nr. 1,
Ecke des Thomasgäßchens.

Goldwaaren-Lager.

F. C. Goebel,

Pforzheim und Magdeburg,

Reichsstraße Nr. 12.

Th. Leutner,
Bijouterie-Fabrikant

aus **Hannau,**

Reichsstrasse No. 21.

M. Bloch,

Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds
(Schweiz)

Brühl Nr. 24.

Uhren, Fournituren und Werkzeuge.

Gelatinirte Bunt-Papiere

und **Bilder zu Cartonage-Arbeiten,**
welche den französischen Fabrikaten nicht nachstehen, aber sich ungleich billiger stellen, sind bemustert

Reichsstraße Nr. 50, 3. Etage.

Nicht zu übersehen.

Ich empfehle mich dem hohen Adel und werthen Publicum Leipzig mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderstiefeln in allen Gattungen, sauber und gut gearbeitet, zu den reellsten Preisen. Mein Stand ist beim Museum schrägüber erste Bude.

August Winde aus **Dresden.**

Nur
engros.

Stickeren und Tapissierie-Manufactur
von A. Nietel, nur

Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage,

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl angefangener und fertiger Stickeren zu billigen Preisen. — Aufträge werden prompt ausgeführt.

Gebr. Kuhlmann aus Grüne b. Iserlohn,

Fabrikanten in Kronleuchtern, geprägten Bronze-, messingenen Geschwaaren und allen Sorten Schnallen.

Markt Nr. 6, 2. Etage.

J. Brandeis jun. in Fürth,

Dampf-Bronze-Farben-, Blatt-Gold-, Silber-, Metall- u. Lohngold-Fabrik.
Fabrik-Lager für Norddeutschland

bei
Richard Appunn,

Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof 1. Etage.

Engros-Lager von Patent-Gummischuhen

aus den Fabriken der

North British Rubber Company in Edinburgh,

deren Fabrikate gleich den amerikanischen Schuhen aus reinem Para-Gummi angefertigt werden,
versuert und transito bei

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1.

Ernst Wertheim & Sonnenberg,

Muster-Aufstellung

Wiener Export-Artikel

Hôtel zur Stadt Wien, Petersstrasse.

Lager direct importirter Havanna-Cigarren

bei

H. Kathmann,

Petersstraße Nr. 2, 1. Etage.

Das Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft als auch Wiener Kunstmühlen

von **J. G. Schlobach jun. in Leipzig**

hält seine Waaren und Fabrikate, als:

alle Sorten Weizenmehle, wie
Kafferauszug } für feine Kuchen und feine
Grieslerauszug } Bäckereien,
Prima Weizenmehl Nr. 0 für Kuchenbäckerei,
Weizenmehl Nr. 1. und 2. für Landwirthschaften,
Roggenmehl-Auszug für Weißbrot,
do. Nr. 1. zu hausbacken Brod,
Pr. Weizengries in 3 Körnungen,
Soeda bgl. in 2 do.
Reis und Maisgries für Landwirthschaften,
Graupen von der feinsten bis zur härtesten Nummer in verschiedenen Qualitäten,

Sirise, so auch schöne große und mittel Linsen,
rohe und geschälte Erbsen,
schöne Zwergbohnen,
alle Arten Suppen-Madeln, Macarons, Rine Schweizer-Mudeln in allen Façons, Casergrüße, Saidegries,
echten Sago, weiß und braunen Kartoffel-Sago,
Kartoffelmehl, Puder,
Stärke, Soda, Ultramarin,
raff. Nüßöl, Paraffin- und Stearinlinsen,
Kaffee und Zucker, so wie sämtliche Colonialwaaren
en gros & détail zu den billigsten Preisen bestens empfehlen.

mit de
1. De
Nr. 4
Postan
für A
eine b
Nr. 4
Fürster

empfehl
Bedien
G
der B
richten
auf der

zu ver
F

Grimm. Str. 36.

von
W
best
S
ren
Nr
A
wa

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 270.]

26. September 1860.

Bekanntmachung.

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1860 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando (mit „Sonntagsblatt“ 1 Thlr. 3 Ngr.), für Auswärtige mit Postzuschlag 1½ Thlr. (mit „Sonntagsblatt“ 1½ Thlr.). Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus. — Leipzig, im September 1860.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur Lagerung von Messgütern aller Art

empfehlen die Unterzeichneten ihre aufs Zweckmäßigste eingerichteten und bequem gelegenen Lagerräume und berechnen bei promptester Bedienung die billigsten Lagerkosten.

Gütersendungen für die bevorstehende hiesige Martini-Messe, in welcher der Engros-Verkauf am 3. November, der Budenbau am 5. November beginnt, bitten wir, insofern sie zur Lagerung bei uns bestimmt sind, an unsere Adresse zu richten; soll indessen die Ablieferung gleich direct von der Bahn in das betreffende Meslocal erfolgen, so bitten wir die Frachtbriefe auf der Außenseite mit dem Vermerke:

„abzurollen durch Herrmann & Co.“

zu versehen und bester Besorgung versichert zu sein.
Frankfurt a/D., den 21. September 1860.

Herrmann & Co.

Local-Veränderung.

Das reichhaltige Lager meiner

Gummiwaaren-Fabrikate,

als besonders neuere Muster in Damengürteln, Page Agraffen u. s. w., ist jetzt

Grimma'sche Straße Nr. 36,

vis à vis dem Neumarkt.

J. S. Römpler aus Erfurt.

Grimma. Str. 36.

Grimma. Str. 36.

Ein Preisgeschenk fürs Publicum.

Der plötzliche Tod unseres Herrn Principals hat die Witwe desselben, welche zu ihren Aetiern zurückkehrt, veranlaßt, das von ihrem sel. Manne geführte Garderoben-Geschäft aufzugeben, und sind wir demzufolge mit dem

Ausverkauf des bedeutenden Lagers

wahrhaft schöner und durchweg moderner Berliner Herrengarderobe, bestehend aus: Leib- u. Oberröcken, feinen Buckskin-Hosen, Herbst-Bonjours, Paletots, Garibaldi's, Savelots, Gilets, Schlaf-, Haus- & Reiseröcken, Steppröcken und wasserdichten Ueberziehern während der Dauer der diesmaligen Messe beauftragt.

Um die Abwicklung des Geschäfts zu beschleunigen, sollen auf Anordnung unserer Frau Principalin die Preise der einzelnen Artikel nur nach dem Fabrik-Einkaufs-Preise der Stoffe berechnet, dagegen Zuthaten und Arbeitslohn nicht in Anwendung gebracht werden, so daß die geehrten Käufer die bei uns gekaufte vorzüglich schöne Herren-Garderobe im wahren Sinne des Wortes halb geschenkt erhalten.

Kenner und Nichtkenner werden über unsere Preise erstaunen, da solche im Geschäftsverkehr noch nie vorgekommen sind.

Caspary & Humbert Droz aus Berlin.

Wohlmerken einzig und allein nur

Nicolaisstraße Nr. 52!

Warnung.

Hierdurch machen wir ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß wir Grund hatten im Jahre 1855 dem Barbier Herrn **A. Nennenspfennig** in Halle a. d. S. und 1857 Herrn **Theodor Pfingmann** in Leipzig den Debit unserer Waaren zu entziehen, und hat das von jenen Herren angekündigte Fabrikat mit unserer altbewährten **Lillionese** nichts weiter als den Namen gemein. Wir bitten deshalb genau auf die mit unserer Firma versehenen Flaschen zu achten.

Lillionese von Rothe & Co. in Berlin.

Dies bekannte Schönheitsmittel empfehlen wir unter Garantie, daß binnen 14 Tagen die Wirkung geschieht, widrigenfalls der dafür bezahlte Betrag zurückerstattet werden soll; gegen Sommerprossen, Leberflecke, gelben und grauen Teint, Kupferrothe auf der Nase und rothe Pockenflecke; überhaupt erhält dadurch die Haut ihre jugendliche Frische und Zartheit wieder.

Preis per ganze Flasche 1 fl und kleinere Flaschen à 15 kr , welche letztere aber nicht immer ausreichend sind.

Das alleinige Lager befindet sich bei Herrn **F. W. Sturm** in Leipzig, in Dresden in **Tode's** Commissions-Comptoir und **E. E. Melzer**.

Eine
Partie englischer schwarzer Lustres, sowie schwarzer und gemusterter couranter Seidenstoffe lagern bei uns zum Verkauf unter Fabrikpreis, transito oder versteuert.

Knauth, Nachod & Kühne.
Centralhalle.

Commissions-Musterlager
von
Portefeuilleswaaren
Petersstraße 8, 3. Etage.
Carl Rometsch
aus Stuttgart.

Während der Messe: Leipzig, Stadt Berlin, Ecke des
Thomasgäßchens und Klostergasse

J. Ch. Riebel

hat während der Messe Musterlager und empfiehlt als Re-
präsentant des Hauses

Carlhan & Corbiere,
Lampen- und Pendules-Fabrikanten.

Paris, rue St. Denis 307,
Moderateurlampen in Bronze, Porzellan und Krystall,
Pendules, Bronces, neueste Bijouterie- und Galan-
teriewaaren, opt. Gegenstände, Jumelles, Lorg-
netten, Fernrohre, Liqueurkasten u. s. w.

Musterlager
der
Patent-Metall-Schreibtafel-Fabrik
von
Carl Rometsch
aus Stuttgart,
Petersstraße Nr. 8, 3. Et.

Patent-Nähmaschinen

neuester Construction, eigener Erfindung, welche in allen
Stoffen, als Leder, Luch, Seide, Lasting, Weißzeug ic. mit der
äußersten Genauigkeit arbeiten, empfiehlt zu auffallend billigen
Preisen

C. F. Schmidt & Theuerhorn
aus Gröbers bei Halle a/S.

Zur Messe Thomasgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Eine Partie
bleichbeschädigter Bielefelder Reinen
ist zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 38.

Ausverkauf.

Damaste bester Qualität und sehr preiswürdig,
schwarzseidene Westen à 25 kr , baumw., woll. und
seidene Plüsch, Sammete, Kophaar und Moiré-
Hüfte, alle Sorten Taschen und Koffer, Schuh-
blätter, so wie Hausschuhe von 12 kr an.

Ernst Selberlich, Petersstraße 46, 1. Etage.

Neue Erfindung,

für Leidende zur Linderung und Heilung durch alle Facultäten
und die berühmtesten Aerzte empfohlen:

**„Neu construirte englische
elastische Gummitricot-
Strümpfe“**

gegen Krampfadern, Geschwulst (varicose veins), der
Beine, Knie ic. in allen Sorten und Größen.

Billige Preise für Wiederverkäufer.

Näheres Blumengasse Nr. 2 parterre Vormittags von
10 bis 12 Uhr.

Leinwand und Tischzeug eigener Fabrik.

C. T. Gerber,

Ringenhain bei Bischofswerda,
Leipzig, Katharinenstr. 6,

empfehlte sich dem geehrten Publicum zur geneigten Abnahme en
gros und en detail. Reelle Bedienung.

1. Katharinenstrasse 1.
H. T. Bärbock

aus
Hartenstein b. Schneeberg
empfehlte sein Fabrikat in seinen sächsischen Stickereien
en détail zu den billigsten Preisen.

Schmuck - Federn - Fabrik von

Franz Schirmer

Thomasgäßchen Nr. 5.

Den geehrten Damen zur
gefälligen Nachricht.

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage sind eine Partie schwere
schwarze und farbige seidene Kleiderstoffe die Robe
von 20 Leipz. Ellen zu 8, 9, 10 bis 14 fl , so wie Westen-
atlas und Sammet zu verkaufen bei

Carl Schüpphaus, Seidenfabrikant
aus Erfeld.

Israel Samuel aus Pymont
empfehlte sein Lager
handgestrickter wollener Merino's und
baumwollener Strümpfe.

Verkaufsort Nicolaisstraße Nr. 5, 2 Treppen.

J. C. E. Rummel

aus Merseburg, jetzt in Dresden,
empfehlte auch diese Messe eigne Fabrikate von Talgkern-, Palm-
kern-, Harz- und Cocosnuß-Seifen, auch hellbrennende Talg-
lichter zu soliden Preisen.

Augustusplatz, schrägüber dem Königl. Postgebäude.

Bettfedern-Lager.

Alle Sorten Schleiß- und Flaumfedern werden zu möglichst
billigen Preisen verkauft bei

J. Ensmann aus Böhmen,
Petersstraße Nr. 8.

Ti
T
Mi
Mu
Elegant u. billig
weh
S
B
jelne
neue
Prei
y
und
W
für
C
au
unt

P. C. Turck Wwe.

aus **Lüdenscheld**,
Fabrik von Metallknöpfen, Schnallen,
Gürtelschlössern aller Art.
 Musterlager
 Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.

Reichsortirtes Lager
feiner geschnitzter Holzwaaren,

Ausverkauf einer großen Partie

Pariser Fächer

Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

J. B. Bemberg aus Elberfeld,
Türkisch-roth-garn-Färberei und Handlung,
 Universitätsstraße 10, 3. Etage bei C. A. Kirst.

Theod. Schmöle Söhne aus Iserlohn,
Export- und Import-Waaren,

Fabrik von

Militair-Effecten, Eisenbahn-Artikeln, Messing-Gußwaaren, Fournituren
 für Sattler und Wagenbauer, Täschner und Schirmfabrikanten.
 Musterlager: *Hôtel de Bavière*, Zimmer Nr. 13, Petersstrasse.

1000, in Worten Tausend
elegante Damen-Jacken

in **Double, Mohair** und in allen Stoffen werden, um damit zu räumen, von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. an ver-
 kauft im Magazin des Hof-Lieferanten

Adolph Behrens aus Berlin,

nur einzig und allein alte *Wage*, Markt und Katharinenstraßen-Ecke 1 Treppe hoch.



Elegant u. billig

alte *Wage* am Markt.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes ist eine Partie *Suhler Gewehre* unter dem Kostenpreis zu verkaufen

Kaufhalle Nr. 6.

M. H. de Vries,

Juweller aus Amsterdam,
 Brühl Nr. 28 in Leipzig.

Schwarzer Porzellan mit Vergoldung.

Bis Donnerstag Mittag spätestens wird noch billigt im Einzelnen vom Musterlager verkauft:

Petersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Filz- und Seldenhüte

neuester Façon in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen **Ludwig Seidler**, Hutmacher aus Delitzsch. Stand: Augustusplatz vis à vis den Leipziger Schuhmacherbuden.

Nähmaschinen bester Construction sind wieder vorräthig und zur Ansicht bei **G. Finckgräfe & Co.** Brühl Nr. 77, Plauenscher Hof.

Amböse, Schraubstöcke u. Blasebälge für Feuerarbeiter empfiehlt **Fr. Ed. Schneider**, Hainstr. 2.

Copirpressen empfiehlt **Fr. Ed. Schneider**, Hainstr. 2.

Wallosin

aus der Fabrik der Herren **Böcker u. Co.** in Meissen, zu Kleider- und Schirmzwecken empfiehlt **Fr. Ed. Schneider**, Hainstr. 2.

Argentan, Blech und Draht
 aus Herrn Dr. **Geitner's** Argentan-Fabrik empfiehlt
Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Nähmaschinen

solider Bauart, unter Garantie, empfiehlt
G. Slonek, Mechaniker, Antonstr. Nr. 19.

Mit einer großen Auswahl

neuer u. gespielter Pianoforte

empfeht sich **G. Löbner**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Verkauf einer kleinen Partie alten deutschen
Dachziegel Königsplatz Nr. 16 parterre.

500 Stück gute Dachsteine, übrig geblieben, billig abzulassen lange Straße Nr. 23.

Verkauf.

Ein Gartenhaus von Holz, welches erst vorigen Sommer für 120 fl erbaut wurde, steht für 50 fl zu verkaufen Schützenstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein gutes Pianoforte mit Eisenplatte ist für 135 fl zu verkaufen Königsplatz 18, weiter Hof, 2 Treppen links.

Solide Meubles,
elegante Spiegel und
Polsterwaaren

empfeht das

Meublenlager Burgstraße 3, goldene Fahne.
 Die allerbilligsten Preise werden zugesichert.

8 Stück Comptoirpulte,
2 Doppelpulte, 3 zweiflügelige Pulte, 3 ein-
Schränken, fache dergl. mit und ohne
6 Verkaufstafeln, 20 Sessel, 2 Briefregale,
1 eiserne Geldcasse 2c. 2c.
 Verkauf, Tausch- und Leihgeschäft Central-Halle. R. Barth.

1 Material-Waaren-Einrichtung,
 komplett, Verkauf Central-Halle, vis à vis der Badeanstalt

1 gr. Nußbaumschrank
 und eine Auswahl gebrauchter Menbles
 jeder Art. Verkauf Central-Halle vis à vis dem Bade.

Wegzugs halber ist zu verkaufen ein dunkel lackirter Secretair,
 ein einthür. Kleiderschrank u. Bettstellen Burgstr. 8, 2. Hof 2 Tr.

Federbetten

sind einige Gebett wie auch einzelne Stücke billig zu ver-
 kaufen

Nicolaistr. 31 im Hofe hinten quervor 2 Tr.

Zu verkaufen sind alte **Hofhaare.** Näheres gr. Wind-
 mühlenstraße Nr. 43, Treppe C 2 Treppen.

Ein Geldschrank,

Leipziger Meisterstück, steht billig zum Verkauf
 Marienstraße Nr. 11 parterre.

Eine kupferne **Waschblase,** ungefähr 6 Kannen haltend, ist
 Umzugshalber billig zu verkaufen
 Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen.

Acht große Dachfenster von meinem Glasalon sind so-
 fort zu verkaufen; sie eignen sich besonders für Gärtner.

Friedrich Manecke,
 Lehrer der Photographie, Lehmanns Garten.

Mehrere große Fenster mit kleinen Scheiben, die zu
 Treibhaus und Treibbeeten passend sind, stehen billig zu verkaufen.
 In der Centralhalle 1 Treppe zu erfragen.

Für Gärtner oder Glaser stehen Fenster zum Verkauf
 Grimma'sche Straße Nr. 30, 2 Treppen.

Eine Kochmaschine,

mit weißen Fliesen belegt, ist Wegzugs halber **billig** zu ver-
 kaufen Schützenstraße 25, Hintergebäude 2. Etage.

Zu verkaufen

ist ein 4zölliger Wagen mit breiter Spure beim
 Gastwirth Kaiser im braunen Hof.

Zu verkaufen sind ein leichter Wagen, offen und verdeckt
 zu fahren, auch zum Selbstfahren eingerichtet, 2 Paar elegante
 Pferdgeschirre, ferner mehrere Ofen und Kamine.

Das Nähere Brandvorwerk Nr. 6.

Billig zu verkaufen stehen in Connewitz Nr. 30 an der Leipziger
 Straße 2 neue Handwagen und ein 4zölliger Küstwagen.

Felgen.

3- und 4zöllige Doppelfelgen und große feste Harzer
 Speichen, so wie ferner

**lieferne Breter
 und Bohlen**

in schöner 24' langer Waare von 1/2 Zoll bis 5 Zoll Stärke
 empfiehlt und hält große Quantis stets am Lager

Gustav Mossmer,
 Halle, alter Markt.

Schweineverkauf.
 100 Stück fette Schweine treffen
 heute Mittwoch früh zum Verkauf ein goldne Sonne, Gerber-
 straße.

C. L. Bethke.

70 Stück fette Landschweine
 sind zum Verkauf angekommen in der Fleischer-Herberge bei
 G. Geutsch.

Zu verkaufen ist ein **fettes Schwein** neben der Tapeten-
 Fabrik in Connewitz Nr. 76.

Zu verkaufen steht wegen zu schneller Umzug ein **fettes**
Schwein in Stötterich oben Theils Nr. 199.

Eine gute **Werkzeige** steht zu verkaufen in Reudnitz, Kohl-
 gartenstraße Nr. 157.

Zu verkaufen ist ein großer junger **Affenpinscher**
 Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist ein kleiner, junger, schwarzer **Affenpinscher**
 im Münzthor.

**Fürstlich Clary'sche
 Salon-Kohlen,**



räthlichst bekannte, feinste und bil-
 ligste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche patent. Stück-
 und Würfel-Braunkohle,
 in Leipzig nur allein echt und
 am allerbilligsten; direct! zu
 haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Ambalema-Cigarren à 10 Thlr.,

25 Stück 7 1/2 π ,
 do. mit Cuba, Nr. 16 à 11 π , 3 Stück 1 π ,
 Missouri à 6 π ,
 Pfälzer à 4 π empfiehlt

Friedr. Schuchard, Markt 16, Petersstr. - Ede.

Import. Havana-Cigarren, 30—60 Thlr.,

imit. dergl. 18—30 π ,
Cigarettes, Maryland und Basra, 10—20 π pr. mille,
feinsten türkischen Tabak, 2—3 π pr. Pfd.,
 empfiehlt **Friedr. Schuchard.**

**Frische Holst. & Whitst. Austern,
 Kieler Sprotten,**

fette Kappler Pöklinge,
Teltower Rübehen
 erhielt **Friedr. Wilh. Krause, Markt 2/386.**

Die Nudel-Fabrik

von **C. Siering aus Erfurt**

empfehle ihre feinen Fabrikate, als Eiernudeln, Gries, Façon-,
 Band-, Strauß- u. Macaroni-Nudeln, so wie auch Eiergraupen,
 Perl- und gewöhnliche Graupen, Sago, Senf und alle in dieses
 Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Kaufhalle am Markt, Durchgang 26.

Hauskauf.

Ein solid gebautes Haus mit Garten, im Preise bis zu 18000 π ,
 wird zu kaufen gesucht und nimmt Offerten entgegen
 Adv. Rudolf Bennetwig, Hainstraße im Anker.

Hauskauf.

Im vordern Theil von Reichels Garten oder dessen Nähe wird
 ein Haus für 8—10,000 π gesucht. Solide Offerten ohne Unter-
 händler bittet man bei Herrn Maune im Thomaskirchhof nieder-
 zulegen.

Hypothek- und sichere Ausstände kauft
 stets A. Sander poste rest. Leipzig.

**A. Meschelsohn
 aus Berlin,**

59, Brühl 59,

zahlt für **Juwelen, Perlen, colorirte Edelsteine,**
Gold und Silber den allerhöchsten Werth.

**Für Juwelen, Perlen, Münzen, Gold,
 Silber, Uhren** zahlt den höchsten Preis

L. M. Rosenthal aus Berlin,
 Nicolaistrasse Nr. 16, 3 Tr.

2 Hobelbänke zu kaufen gesucht.
 Central-Halle im Möbel-Geschäft.

Ein ge-
 Cassa-
 unter der
 zulegen.

Gesue-
 zur zweite-
 von 140.
 Nähere

3-40

Ver-
 Ein
 welche
 eigne
 geneigt
 Adre-
 dieses

Ein
 des allge-
 hat, wü-
 vertreten.
 auch wü-
 thes so-
 Hierau-
 dieses B

Auf d

Deutschl-
 handlum-
 oder We-
 Adress-
 franco

Ein c
 Seite 1
 Agentur
 überneh-
 N. M. 3

Für
 Geschäfts-
 Comm-
 tion gef-
 durch d

Ein
 Plages,
 und erf-
 Chiffre

Ein
 Plages,
 und erf-
 Chiffre

Ein
 Plages,
 und erf-
 Chiffre

Ein
 Plages,
 und erf-
 Chiffre

Ein
 Plages,
 und erf-
 Chiffre

Ein
 Plages,
 und erf-
 Chiffre

Ein
 Plages,
 und erf-
 Chiffre

Ein gebrauchter noch in gutem Zustand befindlicher eiserner **Cassa-Schrank** wird zu kaufen gesucht und bittet man Offerten unter der Chiffre A. 13 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 900 fl zur ersten oder nach 600 — 300 fl zur zweiten Hypothek auf ein Hausgrundstück in Neuschönfeld von 140 fl Miethertrag.
Näheres niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.

3—4000 Thlr. sind auf Mündelhypothek auszuleihen durch Adv. Hertwig, große Fleischergasse Nr. 1.

Verkauf von Leinen-Garn.

Ein englisches Haus sucht eine Verbindung, welche den Verkauf von Leinen-Garn entweder für eigene Rechnung oder agenturweise zu übernehmen geneigt und befähigt wäre.

Adressen gef. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter M. N.

Für Fabrikanten!

Ein Berliner Handlungshaus ersten Ranges, das sich des allgemeinen Vertrauens in der kaufmännischen Welt zu erfreuen hat, wünscht einige bedeutendere Fabrikanten provisorisch zu vertreten. Für Commissionsläger steht jede Garantie zu Gebote, auch würden baare Vorschüsse bis zur Hälfte des Wertes solcher Commissionsläger geleistet werden.

Hierauf Reflectirende beliebe ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes sub X. O. gefälligst niederzulegen.

Auf den regelmäßig erfolgenden Reisen durch Süd- und Nord-Deutschland und die russischen Ostseeprovinzen würde ein sächsisches Handlungshaus die provisorische Vertretung einer tüchtigen Wollen- oder Modewaaren-Manufactur übernehmen.

Adressen unter F. W. H. Nr. 21. Leipzig werden poste restante franco erbeten.

Für Fabrikanten.

Ein cautionsfähiger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht für einige Provinzen Deutschlands — Reise-Agenturen in Tuch und Modewaaren — mit Domicil Berlin zu übernehmen. — Reflectanten werden gebeten, ihre Adresse unter N. M. H. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein Manufaktur- (Kurzwaaren-) und Colonial-Waaren-Geschäft in einer bedeutenden Handelsstadt Bayerns werden Commission-Artikel gesucht und könnte nöthigenfalls Caution gestellt werden. Frankirte Offerten erbittet man unter A. D. durch die Expedition dieses Blattes.

Agenturen-Gesuch.

Ein Kaufmann, vertraut mit den Verhältnissen des hiesigen Platzes, gestützt auf gute Referenzen, sucht für hier Agenturen und ersucht die hierauf Reflectirenden, ihre Adressen unter der Chiffre A. Z. H. 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agentur-Gesuch.

Ein mit den besten Referenzen versehenen Kaufmann Hamburgs, der ganz genaue Platzkenntnisse besitzt, wünscht Agenturen für den Platz, so wie auch Export.

Gefällige Adr. werden hier, Stadt London bei Hrn. Eichlers Wwe., erbeten.

Ein thätiger Agent in Königsberg i. Pr., welcher bereits mit einigen Häusern in Verbindung steht und mit besten Referenzen versehen, wünscht noch einige courante Artikel provisorisch zu übernehmen; bemerkt wird, daß derselbe im Jahre dreimal die Provinz bereist. Adressen unter P. H. 24. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Agent in Berlin, welcher Ostpreußen und Schlessen jährlich zweimal bereist, sucht noch eine gute Agentur im Manufaktur-fach. Adressen unter O. X. werden in der Expedition d. Blattes erbeten.

Agentur

für Hamburg.

Ein seit Jahren im Exportgeschäft arbeitender Agent ist augenblicklich im Stande die Agentur eines ersten Hauses zu übernehmen, dessen Branche, der Vielseitigkeit des Exportgeschäfts wegen, nicht gerade genau vorgezeichnet ist. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Gefällige Offerten unter B. P. in der Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Ein Producten-, Agentur- und Commissions-Geschäft in Berlin, welches die Provinzen bereisen läßt, wünscht noch einige Agenturen für Berlin zu übernehmen; nöthigenfalls kann Caution gestellt werden. Gefällige Adressen werden bei Ernst Boehne & Co. aus Berlin, z. B. Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein ausgebreitetes Agenturgeschäft in Cöln, das auf dem Plage sowohl, wie in den Rheinprovinzen, Westphalen, langjährige solide Verbindungen besitzt, und durch tüchtige, gewandte Reisende ganz Süddeutschland wie die Schweiz regelmäßig bereisen läßt, wünscht noch eine renommierte sächsische Fabrik von Lhybets und in dieser Branche einschlagenden Artikeln, so wie eine Fabrik deutscher Orleans zu vertreten. — Referenzen werden gerne gegeben. Gefällige Offerten beliebe man Lehmanns Garten, 3tes Haus, 3. Etage rechts unter der Chiffre T. S. H. 10. abzugeben.

Zur gütigen Beachtung.

Ein hiesiges Handlungshaus wünscht ein Commissionslager von einer Tuch- und Buckskin-Fabrik zu übernehmen und ist bereit, die erste Etage in seinem eigenen Hause mit sechs Fenster Front sofort dazu zu verwenden.

Adressen unter No. 777 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Provisions-Reisende

werden für einen neuen, höchst lucrativen Artikel, mit dem überall Geschäft zu machen ist, auch die Muster keinen Raum einnehmen, gesucht, und wird vorzüglich auf solche Herren Rücksicht genommen, die Bekanntheit in Rußland und Amerika haben.

Näheres Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Offene Stelle.

Zur selbstständigen Führung eines Waarengeschäfts hier wird zum 1. October ein Verkäufer in mittleren Jahren gesucht. Caution 150 Thlr. Offerten werden unter B. Z. 10 poste restante erbeten.

Gesucht wird zum baldigen Antritt in ein Manufakturwaaren-Geschäft en gros in Berlin ein befähigter, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann christlicher Confession als Reisender und Buchhalter. Offerten sub L. 95. befördert Herr B. J. Hansen, Markt 14, Leipzig.

Ein oder zwei Mechanikergehülften, welche auf Anfertigung von Reihzeugen gut eingearbeitet sind, finden sofortige dauernde Beschäftigung bei

A. C. Hölbe,

Mechanikus in Holzminde an der Weser.

Ein Tischlergeselle kann sofort Arbeit erhalten in der Maschinenfabrik von G. B. Hess, Inselfstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein Meublespolirer

Burgstraße Nr. 17, 1. Etage rechts.

Ein tüchtiger Klempner wird sofort gesucht durch

Adv. Eiry Lizaré & Co., Connewitz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe mit guten Schulkenntnissen wird als Lehrling in ein hiesiges Enarogeschäft zum baldigen Antritt gesucht. Näheres bei Franz Neumann, Nicolaisstraße Nr. 41, 1 Tr.

Ich suche einen geübteren Schreiber.

Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Für auswärts wird ein unverheiratheter Mann gesucht, welcher Kenntnisse in der Gärtnerei besitzt, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und ein Pferd zu behandeln versteht. Darauf Reflectirende wollen sich bei dem Kunstgärtner Hrn. Hanisch melden.

Gesucht wird ein Laufbursche gegen 18 fl Jabelohn in ein hiesiges Geschäft und zu häuslichen Verrichtungen zugleich. Zu melden Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Ein dem Kohlenfahren kundiger Mann kann sofort Arbeit bekommen alte Burg Nr. 1.

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein an Ordnung gewöhnter Pferde-Knecht
Brandvorwerk Nr. 7.**

Für ein Posamentier- und Kurzwaarengeschäft wird eine flotte Verkäuferin gesucht, die sogleich antreten kann. Außer den nöthigen Kenntnissen sind gute Zeugnisse unbedingt erforderlich.

Adressen unter H. N. sind in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird eine flotte Verkäuferin. Das Nähere Neumarkt Nr. 29, 1 Treppe.

Gesucht wird in eine Restauration zum 15. Oct. oder 1. Nov. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches in der Küche nicht unerfahren ist. Zu erfragen in der Blumenbude in der Grimma'schen Straße.

**Gesucht wird zum 1. Octbr. ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Wirthschaft
Zeitger Straße Nr. 49, 3. Etage.**

Eine Köchin, so wie ein starkes Dienstmädchen werden gesucht Nicolaistraße Nr. 41.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres Frankfurter Straße, blaue Hand Nr. 63 links.

Gesucht wird ein fleißiges ordentliches Mädchen zu häuslichen Arbeiten Carolinenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit, das etwas nähen kann,
Inselstraße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Dresdner Straße, der Post gegenüber, Obstbude bei Böhme.

Eine gut empfohlene Aufwärterin wird zur tägl. Beschäftigung gesucht Reudniger Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Buchhalter, mit der Führung der dopp. und einf. Buchhaltung, Correspondenz etc. bestens vertraut, sucht sofort unter mäßigen Ansprüchen Stellung. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Reflectanten belieben ihre Adresse Thomagäßchen Nr. 3, 4 Treppen bei Herrn Werner niederzulegen.

Ein durchaus routinirter Buchhalter und Geschäftsführer, die besten auswärtigen und hiesigen Zeugnisse besitzend, sucht hier Engagement. Gef. Adressen unter A. P. bitte abzugeben Thomagäßchen Nr. 11 bei E. A. Otto.

Ein solider Reisender, der außer Deutschland schon Frankreich, Belgien, Dänemark, Norwegen und Schweden besucht hat und 4—5 Sprachen versteht, wünscht seine jetzige Stellung mit einer ähnlichen zu vertauschen. Die besten Referenzen. Offerten B. G. Expedition des Tageblattes.

Ein junger Kaufmann, der Buchhaltung und Correspondenz mächtig, welcher in mehreren Branchen gereist und im Besitze der besten Zeugnisse und Empfehlungen ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Gefäll. Offerten unter R. M. O. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein Commis, der gegenwärtig ohne Stellung ist, sucht auf einem hiesigen Comptoir Beschäftigung als Volontair. Werthe Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter O. L. 21. entgegen.

Ein junger militairfreier Commis, auch gelernter Weber, sucht, im Besitze der besten Zeugnisse, eine Stelle.

Briefe unter A. R. H. 21. gelangen durch die Expedition d. Bl. an den Suchenden.

Gesuch.

Ein Spinnmeister mit guten Zeugnissen sucht in einer Streichgarn-Spinnerei eine Stelle als Meister.

Offerten erbittet man franco unter der Chiffre T. K. Nr. 100. poste restante Grossenhain in Sachsen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger streng rechtlicher Commis, gelernter Materialist, welcher zuletzt in einer Kurzwaaren-, Werkzeug-, Spiel- und Strumpfwaaren-Handlung als Lagerdiener servierte, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen und Zeugnisse, ein recht baldiges Unterkommen, sei es auch vorläufig als Volontair.

Geehrte Principale, welche hierauf reflectiren, werden gebeten, ihre werthe Adr. unter W. B. H. 5 poste rest. hier niederzulegen.

Ein junger Mann sucht als Zuschneider in einem Mägenge- schäft oder auch als Verkäufer in einem Herren-Garderobemagazin ein baldiges Engagement.

Adressen werden angenommen Neukirchhof Nr. 35, 1 Treppe.

Ein junger, so eben militairfrei gewordener Mann, der mehrere Jahre als Rechnungsführer in einem großen Geschäft fungirte, und dem sehr günstige Atteste hinsichtlich seiner Qualification und Führung zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Antritt eine geeignete Stellung.

Geneigte Adressen bittet man unter
H. S. H. 45.

in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein gebirgischer Schieferdecker sucht sofort Arbeit mit reeller Bedienung. Zu erfragen goldnes Einhorn.

Gesucht werden Lehrlingsstellen

- 1) in einem größeren Fabrikgeschäfte Sachsens für einen jungen Mann, der ein Jahr eine Weberschule und im weiteren Jahr Friedrichsdorf besucht hat;
- 2) in einer größeren Färberei Sachsens für einen kräftigen jungen Mann, der acht Jahre eine Gewerbeschule besucht hat.

Näheres unter C. Z. Hotel de Russie.

Für einen jungen Mann von 27 Jahren, der eine schöne kaufmännische Handschrift schreibt u. über dessen Zuverlässigkeit, Fleiß und Rechtlichkeit der gegenwärtige Prinzipal das beste Lob in acht-jährigem Zeitraume ertheilt, wird ein Posten als Expedient, Copist in einem kaufmännischen, Lotterie- oder andern Geschäft gesucht. Geneigte Adressen nimmt der Prinzipal unter G. F. 21. durch die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein zuverlässiger Mann, stark und kräftig, soeben vom Militair entlassen, sucht einen Posten als Markthelfer, Kutscher etc. Adressen wird Herr Franz Voigt, Dresdner Straße, die Güte haben entgegen zu nehmen.

Ein militairfreier junger Mann, welcher gut empfohlen ist, sucht Dienst als Markthelfer, Hausknecht etc. Adressen bittet man unter A. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann vom Lande

sucht einen Dienst als Hausknecht, Markthelfer oder Kutscher und kann sofort antreten.

Adressen sind niederzulegen im Hirsche bei Frau Kost.

Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht Beschäftigung bei einem Schneidermeister oder in Familien. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, 2. Etage bei der Witwe Reis.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Laden-, Stuben- oder auch als Schenkermädchen. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches schon 3 Jahre auswärts conditionirte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht als Verkäuferin oder auch bei einzelnen Leuten, am liebsten nach auswärts, placirt zu werden.

Werthe Adressen bittet man abzugeben
große Fleischerstraße Nr. 13 bei J. Wolf.

Ein ordentliches und solides Mädchen, welches früher in Destillations-Geschäften placirt war, wünscht baldigst ein ähnliches Unterkommen.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 20, 1 Treppe.

Eine Demoiselle in reifern Jahren, die in allen Branchen des Haushaltes und Behandlung der Wäsche tüchtig und zuverlässig ist, sucht zum 1. October oder später Stelle. Alles Nähere in Leipzig bei J. G. Otto, Müngasse Nr. 3.

Eine Jungemagd, welche schon längere Zeit als solche diente und im Schneidern, Platten und Serviren geübt ist, sucht einen Dienst. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter P. P. niederzulegen.

Ein ordentliches arbeitsames Dienstmädchen in gefesteten Jahren sucht bis 1. Oct. Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres bei Mad. Schildhauer, Ecke der Emilien- und Windmühlenstraße.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Oct. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches nähen, zeichnen und häkeln kann, sucht zum 1. October einen Dienst bei Kindern oder in einer kleinen Familie.

Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 15, 1 Treppe links.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht einen Dienst bis 1. oder 15. October für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 9.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Octbr. Zu erfragen bei Herrn Duellmalz, Neumarkt Nr. 9.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich keiner Arbeit schert, sucht Verhältnisse halber zum 15. October oder 1. November Dienst. Zu erfragen Sporerstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein an

Dienst.
Ein M
küche ni

Ein M
Zu erfrag

Ein ge
wärtigen

Ein M
sucht zum
Arbeit.

Zu m
Vorstadt
Werthe
Fleischer

wird sof
mern un
Adresse

Ein F
für Weib

Gesu
1. Octob
dieses B

Eine
blirte S
Herr Ka

Gesu
die von
behör be
Chiffre

Eine
möglich
Nr. 10,

In
Ede
ein
acht
auch
Sch
daru
zu v

M
Zu
Nr. 6
Jacob
gehab
calität
oder
Nab
Frank

und f
Chem
beides
darau
zu ver

G
ist für
fragen

von 2
mischen

Fün
Nr. 3

Me
billig y
Bern
Straße,

von 2
mischen

Fün
Nr. 3

Me
billig y
Bern
Straße,

von 2
mischen

Fün
Nr. 3

Me
billig y
Bern
Straße,

von 2
mischen

Fün
Nr. 3

Me
billig y
Bern
Straße,

von 2
mischen

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Dienst. Näheres Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst zum 1. October.
Kl. Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen im Hofe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche. Zu erfragen Gerberstraße 17, hinten im Hofe 1 Treppe links.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht in einem auswärtigen Puzgeschäft Condition. Kleine Windmühlengasse 9.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. oder 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Peterskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird sofort ein Logis, entweder in der Vorstadt oder in der innern Stadt, von pünctlich zahlenden Leuten. Werthe Adressen mit Preisangabe wolle man niederlegen große Fleischergasse Nr. 8 u. 9, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Küche, im Preise von 60—80 Thlr. pränumerando. Adressen unter A. L. II 142. in der Expedition d. Bl.

Ein Familienlogis von 4 Stuben und nöthigen Kammern wird für Weihnachten zu mietzen gesucht. Adv. Max Rose, Hainstr. 3.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Stube mit Kammer zum 1. October. Adressen bittet man unter C. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine pünctlich zahlende Familie sucht zum 1. Oct. eine meublirte Stube mit Kochofen nebst Schlafcabinet. Adressen wird Herr Kaufm. Hoch, Hall. Straße, die Güte haben anzunehmen.

Gesucht wird für eine gebildete Dame in mittleren Jahren, die von ihren Renten lebt, ein gut meublirtes Zimmer mit Zubehör bei anständiger solider Familie. Adressen sind unter der Chiffre E. G. 9 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine junge Dame sucht eine meublirte Stube, wo möglich mit Schlafcabinet. — Adressen Universitätsstraße Nr. 10, 3 Treppen links.

In Berlin ist Leipziger Straße 42,

Ecke der Markgrafenstraße, eine Treppe hoch, ein großes schönes Geschäftslocal von einigen achtzig Fuß Front und ebensolcher Tiefe, das auch in drei Locale getheilt werden kann, großen Schaufenstern mit Spiegelscheiben, so wie ein darunterliegender Laden von derselben Tiefe zu vermietzen.

Messlocal = Vermiethung.

In Frankfurt a. d. Oder, große Scharnstraße Nr. 69, ist ein Theil der bisher von den Herren Jacob Havené Söhne & Comp. aus Berlin innegehabten, parterre gelegenen, sehr geräumigen Localitäten von der Reminiscere-Messe 1861 ab ganz oder getheilt zu vermietzen.

Nähere Auskunft ertheilt Pauline Schulz in Frankfurt a. d. Oder, große Scharnstraße Nr. 69.

Das in bester Meslage (Salzgäßchen) neben den Herrn Marbach & Welgel und schräg über den Herrn Hölzel & Comp. aus Chemnitz gelegene große Gewölbe mit Comptoir, beides mit Gas, ist für nächste Ostermesse und die darauffolgenden Hauptmessen ganz oder zur Hälfte zu vermietzen durch Theodor Schwennicke.

Ein Messlocal Grimm. Straße

ist für diese oder folgende Messen abzugeben und dasselbe zu erfragen in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Messlocal

von 2 freundlichen Stuben für drei folgende Messen ist zu vermietzen Reichstraße Nr. 6, 2 Treppen bei F. Hobbick-Goldman.

Für künftige Messen sind Grimma'sche Str. Nr. 31, 1 Treppe Locale billig zu vermietzen.

Messvermietzung. Ein kleines Stübchen mit Bett ist billig zu vermietzen Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Vermietzbar ein Local zum Victualiengeschäft in der Lauchaer Straße, auf Ostern, vielleicht früher. Exped. Lauch. Str. 15, III.

Zu vermietzen ist in der Nähe des Rossplatzes zu Weihnachten ein Parterrelocal, passend für einen Fleischer, Professionisten, Kaufmann od. sonstige Gewerbetreibende. Admiether haben ihre werthe Adr. unter H. A. in der Tagesblatt-Exped. niederzulegen.

Eine 1. Etage von 7 Fenstern Straßenfront mit großen Räumlichkeiten in bester Meslage des Brühls ist von Ostern 1861 an, nach Befinden auch früher, anderweitig als Geschäftslocal zu vermietzen. Näheres Brühl 81 beim Hausmann.

Zu vermietzen ist ein Logis in der Weststraße von 3 Stuben, 2 Kammern, Keller und Bodenkammer für 110 Thlr. Näheres Zeiger Straße Nr. 56, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist veränderungshalber noch ein Logis zu Michaelis. Preis 48 Thlr.
Zu erfragen Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Zu vermietzen ist sofort oder zu Weihnachten eine freundliche 1ste Etage von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Garten, eine freundliche 3te Etage von 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör in Reudnitz, Heinrichsstraße bei
Nieschmann.

Zu vermietzen ist eine Wohnung in 1. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern u. ein Parterresalon nebst Garten für 150 fl , dergleichen eine Wohnung mit 3 Stuben und 2 Kammern in zweiter Etage für 90 fl . Zu erfragen bei Herrn G. G. Wagner im Eckhause der Zeiger und Emilienstraße.

Vermiethung.

Am Thomaskirchhofe im Schneiderinnungshause sind mehrere Logis von 100 bis 150 Thlr. sofort zu vermietzen und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr das Nähere im Hause bei Herrn Hesse zu erfahren.

Zu vermietzen ist sogleich ein mittleres Familienlogis an Leute ohne Kinder. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 im Hofe rechts parterre.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, 2. Etage, ist von Ostern 1861 an zu vermietzen. Jährlicher Mietzins 120 fl .
Zu erfragen Weststraße Nr. 19 parterre.

Zu vermietzen ist ein Logis für 116 fl und zu Weihnachten zu beziehen Dresdner Straße Nr. 28.

Zu vermietzen ist in Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 56, ein Familienlogis.

Zu vermietzen ist den 1. October eine gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren Thomaskirchhof Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermietzen ist eine fein meublirte Stube lange Straße Nr. 18, im Seitengebäude 1 Treppe links.

Zu vermietzen ist ein gut meubl. Zimmer mit Schlafzimmer u. ein einzelnes Zimmer Georgenstr. 17, 1. Et. neben d. Schützenh.

Zu vermietzen ist den 1. October eine Stube an eine solide Person Hainstraße Nr. 22, 4. Etage.

Ein Garçon = Logis

ist in einer ruhigen anständigen Familie sofort oder später zu vermietzen. Näheres im Café Hanisch (Bienenkorb).

Garçonlogis sofort od. 1. Oct. beziehbar.

Zwei große Zimmer, fein meublirt, Promenaden-Aussicht, Sommerseite in 1. Et., Neufirchhof 32 part.

Sofort zu vermietzen ist eine freundliche Stube, eine dergl. mit Kammer als Garçonlogis mit oder ohne Meubles, Rudolphstraße Nr. 6, 4. Etage vorn heraus links.

Ein meublirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn von der Handlung zu vermietzen Kl. Fleischergasse 23, 1. Etage links.

Ein fein meublirtes Zimmer, auf Wunsch mit Cabinet, ist sofort zu vermietzen
Inselstraße Nr. 14, Treppe links, 2. Etage.

Eine freundliche heizbare Stube ist an 2 solide Herren als Schlafstelle zu vermietzen Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 57, im Hofe links zweite Treppe 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein solches gebildetes Mädchen in Logis bei ordentlichen Leuten. Das Nähere Universitätsstr. 11 im Geyßölbe.

Pariser

Affen- und Gunde-Theater

in der im gothischen Styl erbauten

egyptisch-römischen Halle,

vor allem Unwetter geschützt und auf das Brillanteste beleuchtet, auf dem Rossplatz vis à vis der Kallenbergischen Menagerie, werden täglich 3 Vorstellungen mit Gunden, Affen und den kleinsten 2 Fuß 3 Zoll großen schottländischen Miniatur-Pferden gegeben.

G. A. Schmidt.



Es bittet um gütigen Besuch

Die erste rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenberg** von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

A. Kallenberg.

Victoria regia

blüht bis heute und morgen die 18. Blume dieser könl. Wasserlilie; heute Nachmittag von 5 Uhr an die schönste Pracht der Blume. Entrée à Person 2 1/2 N.

Ergebenst **Martin & Rosenthin**, Berliner Straße 4.

NB. Schöne reife Ananasfrüchte sind bei uns fortwährend zu haben. **D. D.**

RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Bude auf dem Rossplatz vor dem grünen Baum. Täglich große Vorstellung mit lebenden Bildern, Kunstproductionen und Pan-tomimen. Anfang 1/2 8 Uhr.

Hornungs berühmtes Welt- & Metamorphosen-Theater

in der großen Bude Ecke des Königsplatzes und Esplanade vor dem Petersthore. Täglich während der Messe 3 Vorstellungen. Anfang der ersten Vorstellung 1/2 5 Uhr, der zweiten Vorstellung 6 Uhr und der dritten Vorstellung 1/2 8 Uhr. — Casseneröffnung 4 Uhr.

Circus Biennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Mittwoch den 26. September zwei grosse extraordinaire Vorstellungen. Anfang der ersten 3 1/2 Uhr. Kinder-Vorstellung, für die Schuljugend bestimmt, woran auch die geehrten Aeltern Theil nehmen wollen. Anfang der zweiten wie gewöhnlich 7 1/4 Uhr.

Morgen eine große Vorstellung. Anfang 7 1/4 Uhr.

A. Biennow, Director.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Riede

und dem 40 Mann starken Musikchor

des könl. preuss. 27. Infanterie-Regiments aus Magdeburg in Uniform

unter Leitung des Capellmeisters **Fr. Rosenkranz.**

PROGRAMM.

I. Theil.

- Militärmusik.**
1) Emilian-Marsch von Strupsky.
3) Diana. Salonstück von Löschhorn.

- Streichmusik.**
2) Ouverture a. d. Op. „Die Königin für einen Tag“ v. Adam.
4) Lockvogel, Walzer von Strauß jun.

* 5) Friederike Hofmann-Polka von Wieprecht.

II. Theil.

- * 6) Kron-Marsch von Strauß jun.
7) Ouverture „Die Wallfahrt nach Ploermel“ (mit Gesang) von Meyerbeer, Transcription von Rosenkranz.
8) Terzett aus „Der Freischütz“ von Weber.

* 9) Musikalische Erinnerungen an die glorreichen Jahre 1813—15 von Wieprecht.

III. Theil.

- * 10) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.
11) Auf Verlangen: „Das Erwachen des Löwen“ von Kontsk. | * 12) Gemüthlichkeit und Politik. Humoresken Nr. 4 v. Fr. Riede.
* 13) Auf vielseitigen Wunsch: Quadrille aus „Daphne in der Unterwelt“ von Offenbach.

NB. Die mit einem * bezeichneten Piecen werden von beiden Musikchören ausgeführt. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Heute und während der Dauer der Messe in dem geschmackvollen, mit reichem Blumenschmuck gezierten, brillant erleuchteten grossen Saale der

Central-Halle

Grosses Extra-Concert

von 80 Musikern

(der Capelle der Central-Halle und dem Musikchor des K. Preuss. 27. Infanterie-Regiments zu Magdeburg)

unter Direction der Herren Musikdirectoren **Fr. Riede und Rosenkranz.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Vereins-Brauerei.

Heute Mittwoch

großes Concert vom

Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei empfehle ich unser vorzügliches Lagerbier, so wie div. warme und kalte Speisen und Getränke.

Zierfuss.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 270.] 26. September 1860.

Heute aussergewöhnliche Soirée récréative

in
sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

In den obern Sälen wird von dem Musikchore des Königl. Preuss. 2. Thüringer Infanterie-Regiments Nr. 32 unter Leitung des Königl. Musikdirectors und Capellmeisters in obigem Regimente Herrn J. Golde, so wie von der Capelle des Schützenhauses unter Leitung des Herrn Musikdirector Menzel

ein grosses Doppel-Concert

stattfinden, wobei die im Programm mit * bezeichneten Piecen von dem gesammten, aus 80 Musikern bestehenden Orchester ausgeführt werden.

PROGRAMM.

- | | | |
|--|--|-------------------------|
| Streichmusik. | Erster Theil. | Janitschermusik. |
| 2) Ouverture z. Op. „Die Stumme“ von Auber. | 1) Jubel-Marsch von Menzel. | |
| 4) Promotionen-Walzer von Strauss. | 3) Arie z. Op. „Violetta“ von Verdi. | |
| | Zweiter Theil. | |
| 6) Lieder-Quadrille von Strauss. | 5) Ouverture zum „Tannhäuser“, frei bearbeitet für die Militairmusik von J. Golde. | |
| | 7) Fantasie aus dem „Freischütz“ von Dünckler. | |
| 8) Fest-Marsch. Erinnerung an die Schlacht bei Leipzig.* | | |
| a) Oesterreichische Hymne | | |
| b) Sachsens und Preussens Hymne | von J. Golde. | |
| c) Russlands Hymne | | |
| | Dritter Theil. | |
| 9) Scene et Arie von Bergsohn. | 10) Halloren-Polka von Weissenborn. | |
| | 11) Patriotische Klänge, Potpourri von Menzel.* | |
| | Vierter Theil. | |
| 13) Abendständchen von Herfurth. | 12) Ouverture z. Op. „Stiffelion“ von Verdi. | |
| | 14) Jubel-Quadrille von Weissenborn.* | |

In den Parterre-Salons

findet Vocal- und Instrumental-Concert statt, ausgeführt von Herrn Director **Knebelsberger** aus Wien und Vier Damen.

Hierbei werden die mannigfachsten Gesangs-Piecen sowohl in ernstem als in heiterem Genre mit Solo-Vorträgen auf verschiedenen Instrumenten abwechseln.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird in demselben

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen, Pyramiden etc., so wie

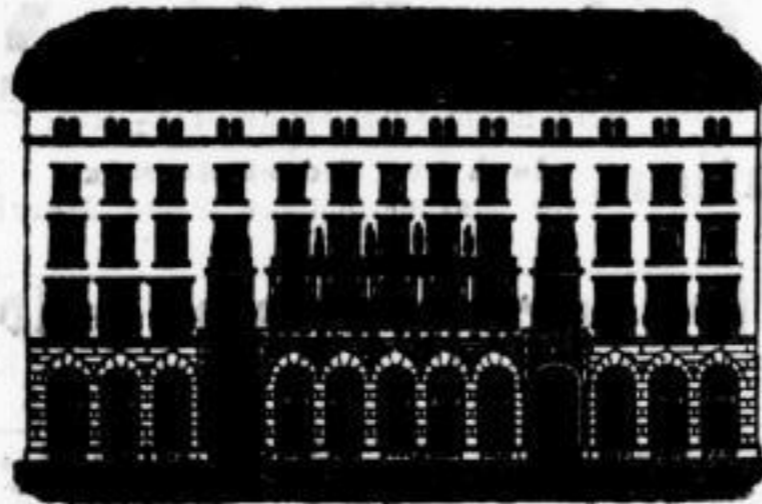
Spiel der Fontaine mit vielen Veränderungen
stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Decoration:
Schweizerlandschaft.

Heute
so wie alle Tage während der Messe
Extra-Concert
von
Carl Welcker.



Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Näheres die Programme.

Table d'hôte 1 Uhr.
Der Tunnel
ist geöffnet.

„Stadt Wien.“

Täglich Table d'hôte 12 Uhr
in der Weinstube à Couvert 10 Ngr. und 1 Uhr
im Saale à Couvert 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., wobei **gute**
billige Weine.

à la carte von 1 $\frac{1}{2}$ Uhr im bayerischen Bier-Local.

ODGOM.

Heute Mittwoch den 26. September

Concert und Ballmusik.

Anfang halb 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschiessgraben.

Heute Mittwoch grosser MESS-BALL,

wobei ich mit div. Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

C. A. Gretschel.

Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch den 26. September

Quartett und humoristische Gesang-Vorträge

der Herren Strack, Stahlheuer, Musle und Ring aus Berlin. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

Heute Mittwoch den 26. September CONCERT,

ausgeführt von einem berühmten Männerquartett von München, zum ersten Male in Leipzig. Anfang Abends 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ N.

Restauration zur goldenen Säge, Dresdner Strasse.

Heute Mittwoch National-Concert der zum ersten Male hier anwesenden Alpenfänger G. Probstmeyer und Gesellschaft aus Weisendach. Die Vorträge bestehen in Gebirgsliedern, Solis, Duetten und Terzetten, abwechselnd mit gewählten Musikstücken für die Schlagzither mit Beileitung der Gitarre. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem, so wie überhaupt während der Messe täglich frisches Gebäck und Abends warme Speisen. Die Georainen, über 600 der neuesten deutschen, engl. und franz. Sorten, stehen ziemlich in Flor und werden fortwährend Aufträge hier, so wie im Hôtel de Bologne, 2. Etage, bis Abends 11 Uhr angenommen. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Weintraut, so wie alle Tage. Dost- und Kaffeekuchen, wozu ergebens einladet. A. Senfer.

Gerhards Garten.

pfiehlt zur gütigen Beachtung

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Couv. 10 Ngr.

Abends eine reichhaltige Speisekarte, vorzüglich billige Weine, echt bayerisch und Lagerbier empfohlen. Moritz Vollrath.

Lebe's Hôtel garni,

niederer Park Nr. 10,

empfehlen während der Messe einen guten Mittagstisch à Couvert 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. nebst einem feinen Töpfchen Bayerischen und preiswürdige Weine, so wie zu jeder Tageszeit à la carte. C. F. Lebe.

Wolfs Hôtel garni, Halle'sche Gasse Nr. 7,

empfehlen während der Messe einen guten Mittagstisch zu 7 $\frac{1}{2}$ N und Lagerbier ff. NB. Heute Roastbeef am Spieß gebraten und Cotelettes mit Blumenkohl. W. Wolf.

Stadt Cöln, Brühl No. 25,

zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen.

Jeden Abend Auswahl warmer u. kalter Speisen; mein Mittagstisch beginnt 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; bayr. Bier ganz vorzüglich. C. A. Mey.

Stephans Restauration vis à vis Hôtel de Saxe. Ausser meinem Mittagstisch empfehle ich ein ganz vorzügliches Seidel Vereinsbier und den so beliebten Frankfurter Aepfelwein hierdurch bestens. Louis Stephan.

Gasthaus und Restauration zum goldenen Elephant

empfehlen Mittag- und Abendstisch à la carte, echt bayrisches Bier und Reichsbayerisches à Glas 1 $\frac{1}{2}$ N. Heute Abend Kumpfschmalz und Hasenbraten mit Weintraut. M. Hirsch.

Kaiser von Oesterreich, Nicolaistraße Nr. 41,

empfehlen seinen Mittagstisch in und außer der Messe, so wie echtes Culmbacher und echtes Plauensches als vorzüglich. Ernst Bernsch.

Markt Nr. 15. Dessauer Bierlederlage. Markt Nr. 15.

Heute Abend zu Thüringer Klößen mit Gammelbraten nebst einem Glas guten Lager- und bayerischen Bier laden freundlich ein. W. Schmidt, Markt Nr. 15.

Co
Anfa
Heute
bistiges
Speisen
Heu
und ver
Ne
Gr
Sa
N
D
Heu
Se
Heu
Neu
D
H
ist ein
aanz
Me
tharir
aus
B
ringer
Der
Univ
B
tasche
selbig
B
schni
den
gege
B
ein r
Bef
I
Lüf
und
Aber
zug
ber

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag

Concert von C. Welcker.

W V O L L

Heute Mittwoch den 26. September

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Großer Tisch-Ball, Anfang 7 Uhr, wozu ich ein bliesiges und fremdes Publicum freundlichst einlade. Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt. **F. A. Seyne.**

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pfäumen-, Apfelskuchen mit saurer Sahne, und verschiedenen Kaffeeuchen. **E. Gentschel.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Grüne Linde. Heute Hasen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet Das Bier auf Eis ist ausgezeichnet. **A. Vietze.**

Hasenbraten mit Weinkraut, Karpfen (polnisch und blau), feines Bernesgrüner und Lagerbier empfiehlt zu heute Abend **Adolph Pfau im Böttchergäßchen.**
NB. Mein Mittagstisch beginnt 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute Karpfen polnisch u. blau u., desgl. reiche Auswahl anderer Speisen, Doppelbier v. Adler auf Plohn extraf., Lagerbier ff. **Carl Wehnert, Universitätsstr. 19.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Wilh. Friedrich, Zeiger Str. 3.**

Schlachtfest! Für heute früh ladet zu **Wellfleisch**, so wie von Mittag an zu **Brat**, frischer Blut- und Leberwurst mit Sauerkohl höflichst ein **Friedrich Kell, Universitätsstraße 3.**

Heute ladet zum Schlachtfest und zu einem ausgezeichneten Glas Märzbier ergebenst ein **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. **C. verw. Engelbrecht, Neukirchhof Nr. 1.**

Heute Schlachtfest. Von Mittag an **Brat**, frische Wurst und Suppe. Zuleich empfehle ich meinen Mittagstisch **3 u. 3 u. in und auferm Hause. Louis Bebringer, Schützenstraße Nr. 19.**

Dresdner Felsenkeller-Bierstube, Petersstr. 22. **F. Trietschler.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **Witwe Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.**

Verloren.

ist eine Briefftasche, welche außer andern, für den Finder ganz werthlosen Papieren auch eine Postkarte, auf „**Adolph Meyer in Breslau**“ lautend, enthält. Wer dieselbe Katharinenstraße Nr. 12 im Gewölbe des Herrn **A. Levinstein** aus Berlin abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde von der Universitätsstraße bis zu dem Thüringer Bahnhofe eine Briefftasche, inliegend 8—10 fl. C.-Anw. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen 1 fl. Belohnung Universitätsstraße Nr. 1, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Mädchen eine Umbindestasche mit 15 fl. Kupfergeld. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige abzugeben am Obststand am Dresdner Bahnhof.

Verloren: Ein großer Hausschlüssel, kennlich an zwei Einschnitten am Griff. Es wird gebeten, denselben abzugeben an den Restaurateur Herrn **Hanns**, große Fleischergasse Nr. 22, gegen Belohnung von 20 Ngr.

Verloren wurde von einem armen Kollknecht Montag Abend ein messingener Beistkorb, gezeichnet „**Wilhelm Kremp**.“ Gegen Belohn. abzugeben hohe Straße 34. Vor Ankauf wird gewarnt.

1 Ueberzieher von braunmelirtem Buckskin, mit schwarzem Luffel durchaus gefüttert und in der Tasche ein grünes Lüttuch und 1 Paar schwarzer Glacé-Handschuhe enthaltend, ist Montag Abend in dem um 6 Uhr hier ankommenden Thüringer Schnellzug gegen einen Rock verwechselt worden. Man bittet, solchen in der Universitätsstraße 5, 3 Tr. gegen jenen Rock abzuliefern.



Hamburger Weinstube im Mauricianum.

Heute unter Anderm **Fillet de Boeuf**, vorzügliche Weine in 57r und 58r,

Londoner Porter

brown Stout orgl. Fl. 3 fl. ,
double brown Stout orgl. Fl. 7 fl. .

Mockturtle-Suppe heute Abend und folgende Tage bei **E. Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut u. Vorzügliches Bayerisch und ausgezeichnetes Vereinsbier. **Prager.**

Fleischer-Herberge, Gerberstraße.
Heute Schlachtfest bei **G. Gentsch.**

Heute früh 1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zum **Speckfuchen** und morgen zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Grüne Linde. Heute Hasen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet Das Bier auf Eis ist ausgezeichnet. **A. Vietze.**

Hasenbraten mit Weinkraut, Karpfen (polnisch und blau), feines Bernesgrüner und Lagerbier empfiehlt zu heute Abend **Adolph Pfau im Böttchergäßchen.**
NB. Mein Mittagstisch beginnt 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute Karpfen polnisch u. blau u., desgl. reiche Auswahl anderer Speisen, Doppelbier v. Adler auf Plohn extraf., Lagerbier ff. **Carl Wehnert, Universitätsstr. 19.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Wilh. Friedrich, Zeiger Str. 3.**

Schlachtfest! Für heute früh ladet zu **Wellfleisch**, so wie von Mittag an zu **Brat**, frischer Blut- und Leberwurst mit Sauerkohl höflichst ein **Friedrich Kell, Universitätsstraße 3.**

Heute ladet zum Schlachtfest und zu einem ausgezeichneten Glas Märzbier ergebenst ein **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. **C. verw. Engelbrecht, Neukirchhof Nr. 1.**

Heute Schlachtfest. Von Mittag an **Brat**, frische Wurst und Suppe. Zuleich empfehle ich meinen Mittagstisch **3 u. 3 u. in und auferm Hause. Louis Bebringer, Schützenstraße Nr. 19.**

Dresdner Felsenkeller-Bierstube, Petersstr. 22. **F. Trietschler.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **Witwe Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.**

Verloren.

Ein goldenes Medaillon, worin eine Haarlocke, ist am 24. September verloren worden.

Der Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung beim Hausmann **Kieper**, Hainstraße Nr. 1 abzugeben.

Eine goldne Broche mit vielen Türkisen besetzt wurde voraanenen Sonntag Nachmittag auf dem Wege von der Universitätsstraße bis zu Bonorand verloren. Gegen 1 fl. Belohnung abzugeben **Dresdner Straße Nr. 17, 3 Treppen.**

Gestern Abend wurde eine braune Briefftasche mit zwei preuss. Banknoten à 25 Thlr., eine preuss. Banknote à 10 Thlr. und 20 fl. österr. Währung, nebst Reisepaß verloren.

Der ehrliche Finder erhält

20 Thaler Belohnung bei Silber & Hermann
aus Erfurt.

Markt, Ecke der 9. Reihe.

Ein Paquetchen mit Goldstücken ist vor. Messe liegen geblieben und kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang genommen werden Markt, Stiegligens Hof, Gewölbe 22.

Gefunden wurde ein Cassenschein. Der sich legitimirende Eigenthümer melde sich in der Gastwirthsch. z. bl. Harnisch, Brühl.

Herzlichen Dank den Herren Doctoren Kirßen und Uhlig, bescheiden der Hebamme Frau Reichhold für die große Aufopferung bei der schweren aber doch glücklichen Entbindung meiner Frau.
Eduard Reichhardt.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Emil Schotte** beehren sich Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzeigen
Leipzig, am 26. Septbr. 1860.

Sermann Frischoe.
Louise Frischoe,
geb. **Magnus.**

Elisabeth Frischoe.
Emil Schotte,
Verlobte.

Als Verlobte empfehlen sich allen Verwandten und Bekannten
Louise Fein.
Fritz Peter.
Leipzig und Raumburg.

Vermählungsanzeige.
Bruno Kässner,
Clara Kässner,
geb. **Gelbrich.**
Chemnitz, den 24. September 1860.

Heute Mittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben höchlich erfreut.
Leipzig, den 24. Sept. 1860.

Heinrich Bergner,
Louise Bergner, geb. **Ast.**

Heute Mittag $\frac{1}{4}$ Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren und kräftigen Knaben erfreut.
Leipzig, den 25. September 1860.

Wilhelm Wend jun.,
Zimmermeister.
Linna Wend,
geb. **Schunich.**

Gestern, als den 25. September, Morgens 1 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unser lebensfrohes **Karlchen**, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, was wir Freunden und Verwandten hierdurch anzeigen.
Die tiefbetrübte Familie **Schölzel.**

Heute früh $\frac{2}{3}$ Uhr verschied unser theurer Gatte und Vater, der Gesanglehrer **Carl Zöllner**. Diese Nachricht widmet seinen zahlreichen Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme
Leipzig, den 25. September 1860.

Mariane verw. **Zöllner,**
zugleich im Namen ihrer Kinder
Marie, Elisabeth, Heinrich.

Ein treues, biederes Herz hat aufgehört zu schlagen. Der Altmeister des deutschen Männergesanges, unser **Carl Zöllner** verschied heute Morgen $\frac{1}{3}$ Uhr nach kurzem Krankentage. Diese Trauerkunde den Freunden und Sangesbrüdern des Verstorbenen.
Leipzig, den 25. September 1860.

Adv. **E. Anschütz.** **C. Gebbauer.**
Stadtrath **H. Härtel.** Dr. **Heyner.**
J. Duth. Dr. **Sanger.**
C. Linnemann. **H. Müller.**
Dr. **Neclam.** Prof. **Hosmäsler.**
S. Scharf. **A. Schumann.**

Betreffs der Begräbnis-Feierlichkeit, welche Donnerstag Nachmittags 3 Uhr stattfinden soll, werden die Vorstände der Männergesang-Vereine ersucht, sich Mittwoch Mittag $\frac{1}{2}$ in der Restauration des Herrn **Schäp** gefälligst einzufinden. Die Mitglieder der vereinigten Männergesang-Vereine bitte Abends $\frac{1}{9}$ Uhr im Saale der 1. Bürgerschule zu einer Probe zu erscheinen.
Dr. Sanger.

Lieben Verwandten und Bekannten nur hierdurch die schmerzliche Nachricht von dem am 14. d. h. erfolgten Ableben meiner guten Frau, **Johanna Schwarzenberg**, geb. **Schmidt**.
Wittweida, am 25. September 1860.

C. A. Schwarzenberg,
zugleich im Namen seiner Kinder.

Allen Denen, welche uns bei dem plötzlichen Verluste unserer theueren, braven Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Sophie Christiane** verw. **Eberhardt**, ihre Theilnahme bezeugt, sagt herzlichsten Dank
Leipzig, den 23. September 1860.
die tiefbetrübte Familie **Soldammer.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag Kohlrabi mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| Arnhold, Commis a. Hamburg, Stadt Freiberg. | Basch, Kfm. a. Wollstein, Nicolaisstraße 31. | Becker, Kfm. a. Chemnitz, |
| Arens, Kfm. a. Arnberg, Hotel de Pologne. | Behrend, Kfm. a. Hannover, Brühl 72. | Berg, Kfm. a. Kahmen, |
| Aler, Kfm. a. Frankf. a/M., und | Berger, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 13. | Boje, Kfm. a. Hamburg, und |
| Ackermann Kfm. a. Berlin, Palmbaum. | Berliner, Kfm. a. Görlitz. | Brolliet, Kfm. a. Wenzl, Stadt Hamburg. |
| Alinich, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz. | Bieberfeld, Kfm. a. Berlin, und | v. Bielle, Graf, Rent. a. Stockholm, und |
| Annanceff, General a. Petersburg, S. de Prusse | Baum, Schneidmstr. a. Brandenburg, Nicolai- | Büchler, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Rom. |
| Auebach, Kfm. a. Danzig, Hall. Straße 1. | straße 29. | Berg, Kfm. a. München, Hotel de Prusse. |
| Anderson, Hblsm. a. Ralmd, Nicolaisstraße 1. | Brudner, Fabr. a. Berlin, Ritterstraße 44. | Bährmann, Kfm. a. Schweidnitz, halber Mond. |
| Abraham, Hblsm. a. Binne, Brühl 47. | Bückner, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25. | Bach, Fabr. a. Hohenmölsen, Hamb. Hof. |
| Aub, Kfm. a. Bayreuth K'ostergasse 12. | Bombach Lackierfabr. a. Berlin, Raschmarkt 2. | Bloch, Kfm. a. Wilna, Tiger. |
| Abenheimer, Kfm. a. Heidelberg, H. Flöberg. 5. | Bachmeyer, Fabr. a. Berlin, Mittelstraße 13. | Bluth, Kfm. a. Berlin, Stadt London. |
| Aronsohn, Kfm. a. Weidberg, Nicolaisstraße 31. | Braun, Kfm. a. Berlin, und | Verreß, Kfm. a. St. Lennis, Lebe's S. garni. |
| Auler, Fabr. a. Cöln, Gerberstraße 67. | Bergbold, Frau a. Töburg, gr. Fleischerg. 20. | Ballhausen, Kfm. a. Gumpelstätt, und |
| Aul, Instrumentm. a. Riga, Neumarkt 8. | Berndt, Fabr. a. Ober-Doerwitz, Markt 2. | Barnstorf, Kfm. a. Bremen, S. de Pologne. |
| Abler, Fabr. a. Buchholt, Klosterstraße 3. | Berg, Fabr. a. Frankenberg, gr. Fleischerg. 41. | Bauer, Instrumentenbldr. a. Dishaß, Alexanderstr. 9. |
| Aicher, Schnitthdr. a. Aken a/S., Hall. Str. 6. | Bromberg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60. | Breuther, Fabr. a. Haslau. |
| Bellingroth, Kfm. a. Iserlohn, Neutirchhof 11. | Bruggiser, Kfl. a. Wohlen, Thomasgäßchen 7. | Biß, Kfm. n. Frau a. Waltershausen, und |
| Brock, Kfm. a. Bromberg, Brühl 60. | Bernhardt, Kfm. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. | Bonnes, Kfm. a. Halbe a/S., St. Hamburg. |
| Beder, Kfm. a. Cöln, Gerberstraße 67. | gasse 24. | Basilio, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2. |
| Bettelhäuser, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 6. | Buchholz, Kfm. a. Nieheim, Hainstraße 14. | Caius, Kfm. n. Frau a. Begau, Hamb. Hof. |
| Berger, Fabr. a. Beiz, gr. Fleischergasse 19. | Buchwald, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 28. | Cohn, Kfm. a. Warschau, Nicolaisstraße 16. |
| Böfel, Gewehrfabr. a. Suhl, Markt 17. | Baß, Witwe a. Larnow, Brühl 59. | Casfiter, Kfm. n. Frau a. Laiden, Nicolaisstr. 28. |
| Bernheim, Kfm. a. Braunschweig, Nicolaisstr. 9. | Bereckzefer, Hblsm. a. Brody, Brühl 41. | Copenrath, Fabr. a. Gottbus, Hainstraße 18. |
| Bart, Kfm. a. Greiz, gr. Fleischergasse 8 9. | Brandt, Fabr. a. Eibenrock, Markt 13. | Croner, Kfm. a. Stolzenmünde, Brühl 58. |
| Bred, Hblsm. a. Frankf. a/D., Brühl 1. | Beder, Fabrikbes. n. Fr. a. Berlin, Raschmarkt 3. | Cohn, Kfm. a. Weisenberg, Hainstraße 28. |
| Blau, Kfm. a. Marienwerder, Markt 16. | Belschower, Kfm. a. Vottoschan, Ritterstraße 17. | Coids, Kfm. a. Giesfeld, Hainstraße 5. |
| Börner, Kfm. a. Frankfurt, Hainstraße 13. | Bankwitz, Fabr. a. Schmölln, Frankf. Str. 27. | Christoph, Fabr. a. Gylbau, Katharinenstr. 11. |
| Burns, Kfm. a. Seehausen, Burgstraße 24. | Böhmsch, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 21. | Cohn, Kfm. a. Arnswalde, gr. Fleischerg. 20. |
| Bergmann, Weber a. Ebersbach, Nicolaisstr. 1. | Brod, Kfm. a. Bromberg, Brühl 60. | Cohn, Kfm. a. Breslau, Plauenscher Platz 2/3. |
| Bolzau, Fabr. a. Lemgo, Thomastirchhof 16. | Berger, Kfm. a. Neuselwitz. | Colla, Kfm. a. Halle, Markt 10. |
| Bürmann, Hblsm. a. Neustadt a/S., nnd | Brünert, Agent a. Heitstadt, und | Cohn, Kfm. a. Thorn, Bachhofplatz 2. |
| Bürmann, Hblsm. a. Kozmin, Brühl 36. | Bober, Uhm. n. Frau a. Stollberg, br. Hof. | Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 3/4 |
| Bod, Kürschner a. Potsdam, Brühl 60. | Berymann, Kfm. a. Garmen, | Cohn, Kfm. a. Tressin, Ritterstraße 17. |
| v. Bernstein, Part. a. Utrecht, gr. Reiter. | Bungener, Kfm. a. Osnabrück, und | Cruciger, Fabr. a. Schmölln, Frankf. Str. 27. |
| Brabant, Weber a. Reichenbach, Petersstr. 35. | Barsch, Kfm. a. Groß-Bardein, Palmbaum. | Dallmann, Kfm. a. Hügelwalde, Brühl 58. |
| Brod Müller, Kupferstecher a. Berlin, Neutirchhof 32. | Buß, Hblsm. a. Bunzlau, goldenes Sieb. | Dreyer, Kfm. a. Kauniz, Plauenscher Platz 6. |
| Baumgarten, Kfm. a. Chemnitz, und | Bötscher, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg. | Dolyski, Kfm. a. Bialystok, Gerberstraße 17. |
| Borchert, Kfm. a. Posen, Nicolaisstraße 29. | Bernadotte, Kfm. n. S. a. Paris, S. de Bav. | Dittler, Kfm. a. Halle, Raschmarkt 3. |
| Berthold, Hblsm. a. Grimmitzschau, H. Fleischerg. | Böhme, Hgtbes. nebst Familie a. Wermisdorf, | Donner, Fabr. a. Clausnitz, Neumarkt 10. |
| gasse 9. | Rünchner Hof. | Degoumois, Uhrenfabrikant a. Obertrammlingen, |
| Blant, Kfm. a. Halberstadt, neue Straße 10. | Böhme, Glaserm. a. Döbeln, weißer Schwan. | Brühl 19. |
| Bönheim, Kfm. a. Trempen, gr. Fleischerg. 6. | Bußlar, Kfm. a. Rosslau, Hotel z. Kronprinz. | Degenold, Fabr. a. Hainichen, und |
| Büding, Fabr. a. Raumburg, Burgstraße 26. | Biegnert, Kfm. a. Gütth, 3 Könige. | Döpler, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 13. |

- Levi, Kfm. a. Offenbach, goldner Arm.
 Löwenbach, Kfm. a. Gütersloh, Lebe's H. garni.
 Lamayer, Kfm. a. Wien, und
 Lismann, Kfm. a. Bidingen, H. de Bologne.
 Leypsohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Lüste, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
 Leberecht, Wollhdt. a. Memmelsdorf, g. Arm.
 Lausberg, Kfm. a. Rade v/W., Thomasg. 5.
 Lüneburg, Kfm. a. Königsberg, St. Freiberg.
 Lonsmann, Wollh. a. Lobesitz, goldnes Sied.
 Löffle, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
 Ljeune, Kfm. a. Mailand, Hotel de Baviere.
 Lingl, Geh. Secretair a. Berlin, Münchner Hof.
 Lüdecke, Frau a. Wittenberg, weißer Schwan.
 Lory, Rent. a. Paris, schwarzes Kreuz.
 Lorder, Secretair a. Jena, Stadt Wien.
 Lohmann, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Lopyn, Juwel. a. Döbeln, Stadt Rom.
 Lüßig, Cassen-Assistent a. Zwickau, und
 Löwig, Kfm. a. Danzig, Stadt Wien.
 zur Lippe, Graf, Wittmeister a. Potsdam, Hotel
 de Prusse.
 Loh, Strampffabr. a. Siegmars, und
 Lange, Schnitth. a. Chemnitz, Dresden Str. 13.
 Lande, Kfm. a. Ostrowo, Brühl 60.
 Löffler, Fabr. a. Ober-Sunersdorf, Markt 2.
 Lehfeld, Kfm. a. Breslau, und
 Levy, Kfm. a. Gelle, Hainstraße 17.
 Leker, Posament. a. Posen, Nicolaistraße 27.
 Landau, Uhrm. a. Krakau, Ritterstraße 10.
 Lürgens, Kfm. a. Neuß, und
 Liebmann, Pölgereif. a. St. Andreasberg, Katha-
 rinenstraße 16.
 Lehmann, Fabr. a. Ringenheim, Ritterstr. 13.
 Linger, Posament. a. Annaberg, Reichsstr. 55.
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 43.
 Löffl, Kürschner a. Eggen, großer Reiter.
 Lippmann, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 25.
 Labeshten, und
 Luetgens, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 5.
 Lanze, Tischlermeister aus Johannegeorgenstadt,
 Thomasgäßchen 8.
 Levy, Kfm. a. Görlitz, Nicolaistraße 29.
 Lipsert, Küschner a. Köpcke, Petersstraße 35.
 Lippmann, Kfm. a. Bronck, Brühl 51.
 Lichtenberg, Fabr. a. Harte Stein, Barfußg. 7.
 Levin, Kfm. a. Gulin, Brühl 45.
 Lind, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 49.
 Levy, Kfm. a. Hagen, H. Fleischergasse 5.
 Lademann, Kfm. a. Hannover, Universitätsstr. 23.
 Lang, Kfm. a. Waldorf, Thomasgäßchen 13.
 Lichtenstein, Kfm. n. Fr. a. Suwalken Brühl 57.
 Lachmann, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 35.
 Lingke, Banq. a. Altenburg, Markt 13.
 Lange, Fabr. a. Görlitz, Brühl 3, 4.
 Leibold, Kfm. a. Weiz, Reichstraße 6.
 Leinhold, Kfm. a. Grim, und
 Lewy, Kfm. a. Nafel, Brühl 59.
 Lehmann, Kfm. a. Barmen, Hainstraße 17.
 Leichner, Kfm. a. Jawaslau, Brühl 54.
 Legewitz, Kfm. a. Franf. a/D., Petersstr. 7.
 Lautner, Fabr. a. Scheibenberg, P. nit. oße 5.
 Ledebau, Pölm. n. S. a. Lissa, Brühl 55.
 Lef n, Fabr. a. Berlin, Weidenstraße 55.
 Lobs, Fabr. a. Einädel, Nicolaistraße 48.
 Müller, Kfm. a. Lengsfeld, Halle'sches G. 11.
 Müller, Seiler a. Schlotheim, gr. Fleischerg. 16.
 Meyer, Kfm. a. Gera, Reichstraße 45.
 Merkel, Fabr. a. Siegmars, Dresden Str. 13.
 Mosheim, Kfm. a. Warburg, und
 Michalek, Kfm. a. Stolp, Hainstraße 14.
 Möhle, Ginf. a. Gronau, gr. Fleischergasse 21.
 May, Kfm. a. Walddorf, Brühl 77.
 Meyer, Kfm. a. Bukarest, Reichstraße 16.
 Mai, Kfm. a. Ebnitz, Brühl 75.
 Morgenstern, Kfm. a. Ronneburg, Markt 17.
 Morgenstern, Kfm. a. Glauchau, Franf. Str. 27.
 Raibaum, Fabrikbes. a. Dessau, Neulichhof 32.
 Neues Fabr. a. Berlin, Reichstraße 55.
 Mantuffel, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 11.
 Mese, Pölm. a. Rogasen, Hainstraße 34.
 Mepherheim, Kfm. a. J. a. S., Gera Straße 10.
 Mitterheim, Kfm. a. Hagenwalde, Pau. Str. 7.
 Müller, Kamer. a. Barmen, Peterstraße 3.
 May, Blumenb. a. Bukarest, Ritterstraße 13.
 Meyer, Kfm. a. Brenlau, Hainstraße 17.
 Mierisch, Posament. a. Dresden, Tho. adg. 8.
 Meyer, Kfm. a. Danzig, Neulichhof 12/13.
 Martin, Pölm. a. Bunzlau, goldnes Sied.
 Mater, Kfm. a. Berlin, und
 Meißel, Kfm. a. Wuerbach, Palmbaum.
 Musche, Eisenhändler a. Leipzig, blaues Kop.
 Meckrichlage, Tonkünstler aus Magdeburg,
 Münchner Hof.
 Meyer, Kfm. a. Gollau, schwarzes Kreuz.
 Moraw, Kfm. a. Wien, goldner Cepbant.
 Meißner, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Kronprinz.
 Mayer, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hotel garni.
 Malorek, Kfm. a. Piteh, Katharinenstraße 2.
 Müller, Pfarrer a. Freiberg, Stadt Hamburg.
 Meyer, Kfm. a. Neustrelitz, Stadt Dresden.
 Meusel, Kfm. a. Görlitz, und
 Meißner, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Manassewitsch, Kfm. a. Wilna, Lier.
 Müller, Kfm. a. Liebenwerda, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Meißel, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Meißel, Frau a. Goswig, und
 Meißel, Kfm. a. Wiesenburg, weißer Schwan.
 Meißner, Kfm. a. Bismarck, Stadt Hamburg.
 Meißner, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Rom.
 Meißner, Kfm. a. Pyrmont, Stadt London.
 Meißner-Hans, Kfm. n. Frau a. Berviers, Palmb.
 Nicola, Kfm. a. Grojova, Katharinenstraße 2.
 Nicol, Pölm. a. Brody, Brühl 45.
 Nebel, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 27.
 Neß, Pölgereif. a. Pforzheim, Reichstraße 32.
 Neße, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 3.
 Neßel, Kfm. a. Barmen, Brühl 72.
 Neuprez, Kfm. a. Malmeth, Halle'sche G. 5.
 Neißche, Spiegelabr. a. Dresden, a. d. Bleibe 2.
 Neumann, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.
 Neulicher, Kfm. a. Dessinghausen, Reichstr. 16.
 Neulich, Pölm. a. Dierode, H. Fleischergasse 7.
 Neumann, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 16.
 Neuhof, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 38.
 Neuhof, Edelsteinh. a. Münster, Reichstr. 35.
 Neudorf, Kfm. a. Rawicz, Nicolaistr. 29.
 Neudorf, Kfm. a. Götting, Brühl 3, 4.
 Neudorf, Kfm. a. Götting, Markt 14.
 Neupf, Glash. a. Arnoldsdorf, Postgebäude
 Neupfheimer, Kfm. a. Niedermarsberg, Reichs-
 straße 16.
 Otto, Luch. a. Neusalza, Neumarkt 40.
 Oppenheim, Kfm. a. Franf. a/M., Nicolaistr. 35.
 Oetler, Brauereibes. a. Weissenfels, St. Dresd.
 Orzechowski, Juwelier a. Warschau, Nicolaistr. 16.
 Orth, Kfm. a. Augustst. halber Mond.
 v. Ophnyfen, Kfm. a. Lüttich, St. Hamburg.
 Otobassian, Kfm. a. Wien, Katharinenstraße 2.
 Oigelberger, Part. a. Wien, Hotel de Bologne.
 Opa Kfm. a. Remscheld, Palmbaum.
 Ostdammer, Kfm. a. Lissa, Brühl 35.
 Pencicja, Kfm. a. Wien, und
 Petresco, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstraße 2.
 Perle, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 32.
 Peulz, Kfm. a. Apolda, Brühl 60.
 Peulz, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 35.
 Pauer, Kfm. a. Regensburg, Centralstraße 13.
 Peulz, Fabr. a. Grimmschau, Hainstr. 25.
 Peulz, Kfm. a. Beuthen, neue Straße 3.
 Probst, Goldarbeiter,
 Probst, Juwel., und
 Pamm, Kfm. a. Krakau, Ritterstraße 17.
 Pönicker, Kfm. a. Gulin, Markt 16.
 Parnitz, Drechsler a. Lissa, Neumarkt 8.
 Papper, Kfm. a. Duedlinburg, Werderstraße 67.
 Philippson, Kfm. a. Mirow, Neumarkt 35.
 Pico, Corallenfabr. a. Neapel, Nicolaistraße 40.
 Pantanali, Kfm. a. Venedig, goldnes Einhorn.
 Paschen, Kfm. a. Hagenow, Neulichhof 12/13.
 Passer, Glash. a. Wiesenfeld, Markt 16.
 Püschel, Goldarb. a. Annaberg,
 Pelzer, Kfm. a. Gramow, und
 Petchow, Tischler a. Chemnitz, St. London.
 Pils, Fabr. a. Oberwiesenthal, Hamb. Hof.
 Pönicke, Seilerstr. a. Hohenprießnitz, g. Sieb
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg
 Pamlowski, Commiss. a. Gurfurt, Palmbaum.
 Paul, Fabr. n. Fr. a. Reichenbach, Münchner Hof.
 Pold, Kfm. a. Königsberg, weißer Schwan.
 Peters, Kfm. a. Althaldensleben, Wolfs H. garni.
 Paep, Secretair a. Schleiz, Stadt Dresden.
 Philipp, Kfm. a. Temesvar, goldner Elephant.
 Pöbel, Fabr. a. Bunzlau, Stadt Wien.
 Pöbel, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Pauling, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
 Du d. Pölm. a. Bunzlau, goldnes Sied.
 Peulz, Radler a. Altenburg, blaues Kop.
 P. n. Ubrw. her a. Leipzig, blaues Kop.
 Rosenthal, Kfm., und
 Pöbel, Kfm. n. Tochter a. Galbe, und
 Rosenfeld, Kfm. a. Fürth, schwarzes Kreuz.
 Rosenfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Richter, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 v. Rienzo, Graf a. Triest, Hotel de Prusse.
 Richter, Gerber a. Saalfeld, halber Mond.
 Richter, Jnf. a. Schwarzenberg, und
 Richter, Mühlbes. n. Frau a. Leipzig, gr. Baum.
 Rudinlein, Frau a. Brody, Ritterstraße 17.
 Richter, Posament. a. Annaberg,
 Rosenberg, Fabr. a. Dresden, und
 Ritter, Harmonikfabr. a. Gera, Thomasg. 8.
 v. Rogum, Kfm. a. Gera, Reichstraße 45.
 Rosenlatt, Fabr. a. Lengsfeld, Nicolaistr. 54.
 Reimann, Fabr. a. Oppach, und
 Rüdiger, Fabr. a. Spremberg, Ritterstraße 13.
 Radinsky, Kfm. a. Golberg, Brühl 75.
 Reiffenberg, Ginf. a. Hennen.
 Reiffenberg, Ginf. a. Schwerte.
 Richter, und
 Reid, Fabr. a. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.
 Roessing, Fabr. a. Hersfeld, Hainstraße 5.
 Roenthal, Kürschner a. Berlin, Brühl 60.
 Rosenberg, Kfm. a. Neuwedau, Reichstr. 23.
 Rothenstein, Kfm. a. Barby, Brühl 31.
 Rosenbach, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 25.
 Reiser, Kfm. a. Schrimm, Hall. Straße 12.
 Ryczwoter, Kfm. a. Rogasen, Brühl 47.
 Reuter, Kfm. a. Glöblich, Hainstraße 28.
 Richter, Fabr. a. Laura, Nicolaistraße 28.
 Rosenthal, Kfm. a. Greifenberg, Hainstr. 28.
 Rosendorf, Kfm. a. Franf. a/D., Nicolaistr. 28.
 du Roi, Fabrikbes. a. Wipfen, goldner Hahn.
 Rosenlöcher, Härder a. Pirna, Katharinenstr. 5.
 Riedel, Kfm. a. Brandenburg, Neulichhof 11.
 Rennenspennig, Apotheker a. Danzig, gr. Fleischerg-
 gasse 29.
 Rastorff, Kfm. a. Beckelshain, Hall. Str. 8.
 Ramm, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Straße 15.
 Rohr, Kfm. a. Nordhausen, Grimm Str. 21.
 Rothenstein, Steinh. a. Turnau, Barfußg. 3.
 Rose, Kfm. a. Dahme, lange Straße 9.
 Rothenberg, Kfm. a. Radeburg, Ritterstr. 19.
 Rothschild, Fabr. Dir. a. Heidenheim, Brühl 72.
 Ruhn, Kfm. a. Liegenhof, Brühl 3/4.
 Roß, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 38.
 Rother, Kfm. a. Waldfassen, Stadt Gotha.
 Roigsch, Leinwandfabr. a. Sebnitz, Universitäts-
 straße 10.
 Richter, Fabr. a. Rosbach, Bamberger Hof.
 Rummelberg, Oekonom a. Magdeburg, Lebe's
 Hotel garni.
 Rieseemann, Kfm. a. Marienberg, h. Mond.
 Richter, Rentant a. Reme, Stadt Riesa.
 Rothenstein, Kfm. a. Lissa, Brühl 35.
 Rehnert, Goldarbeiter a. Hettstedt.
 Sturm, Fabr. a. Dschag, und
 Schmidt, Kfm. a. Sangerhausen, Lebe's H. garni.
 Schäfer, Fabr. n. Sohn a. Magdeburg,
 Simonsohn, Ober-Baurath n. Frau a. Fließ, und
 Stiebel, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Pol.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, und
 Stern, Kfm. a. Wattenfeld, und
 Steffen, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Seiter, Factor a. Wittgenndorf, g. Einhorn.
 Schöpplenberg, Kfm. a. Reitmänn, Palmbaum.
 Schulz, Kfm. a. Gffen, Thomasgäßchen 5.
 Schäfer, Kfm. a. Lissa, Brühl 54.
 Sachs, Pölm. a. Sagung, Johannisg. 28.
 Sello, Juwelier a. Berlin, Brühl 52.
 Salomonsohn, Kfm. a. Inoractaw, Halle'sches
 Gäßchen 8.
 Schönerr, Fabr. a. Glauchau, Dresden Str. 55.
 Straus, Kfm. a. Barchfeld, Reichstraße 13.
 Schiff, Kfm. a. Wollstein, Nicolaistraße 31.
 Supmann, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistraße 9.
 Schöne, Fabr. a. Großröhrsdorf,
 Schumann, Fabr. a. Wittingenndorf, und
 Schwabach, Kfm. a. Sondershausen, Nicolai-
 straße 45.
 Syllker, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 1.
 Schleifinger, Kfm. a. Bronberg, Petersstr. 38.
 Spranger, Fabr. a. Berlin, Thomasgäßchen 26.
 Schmidt, Kfm. a. Apolda, Brühl 52.
 Salliel, Kfm. a. Grojova, Brühl 39.
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 6.
 Seymer, Kfm. a. Berlin, Burgstraße 6.
 Storch, Kfm. a. Lechtenburg, Brühl 82.
 Schneider, Fabr. a. Gubau, Katharinenstr. 13.
 Schröder, Kfm. a. London, Theaterplatz 4.
 Saffin, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 14.
 Sto. d. Weichstosf. a. Oberingelheim, Peters-
 straße 15.
 Schweiger, Kfm. a. Ratibor, Brühl 34.
 Escoutari, Kfm. a. Salonik, Reichstraße 30.
 Schloß, Kfm., und
 Sichel, Pölgereif. a. Frankfurt a/M., Grimm.
 Straße 5.
 Schön, Kfm. a. Zittau, und
 Stavenhagen, Kfm. a. Neubrandenburg, Brühl 72.
 Soldin, Kfm. a. Schlochau, und
 Schwarz, Kfm. a. Stuhm, Ritterstraße 19.
 Schöbel, Fabr. a. Oberoderwitz, Markt 2.
 Simien, und
 Schöne, Fabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaistr. 8.
 Schloß, Fabr. a. Lengsfeld, und
 Steigalt, Fabr. a. Gera, Nicolaistraße 54.
 Studhardt, Kfm., und
 Sauer, Fabr. a. Hersfeld, Hainstraße 5.
 Steinfeld, Kfm. a. Derglogau, Brühl 75.
 Schurig, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, und
 Schwarz, Frau a. Kallenberg, Ritterstraße 13.

Echönabdt, Kfm. a. Marsburg, Reichstr. 16.
 Schneidmühl, Kfm. a. Neuteich, und
 Schwiß, Kfm. a. Hagen, Brühl 3/4.
 Strapowal Kfm. a. Dubus, Brühl 45.
 Stöhr, Strumpffabr. a. Zeulencoda, Raschm. 3.
 Steinhauer, Bijouteriefabr. a. Hanau, und
 Sandoz, Uhrenfabr. a. Ecole, Reichstr. 32.
 Schnabel, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 55.
 Sternau, Kfm. a. Büren, Reichstr. 16.
 Steintal, Kfm. a. Dessau, Brühl 59.
 Geiffert, Kfm. a. Greiz, Reichstr. 6.
 Schiebler Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 38.
 Schulze, Kfm. a. Zeitz, großer Reiter.
 Einger, Hölzschleifer a. Larnow Brühl 59.
 Schwobda, Kfm. a. Buchholz, Klosterstr. 3.
 Simon, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 5.
 Schwamborn, Fabr. a. Nachen, und
 Schrepler, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 18.
 Schubert, Drechsler a. Rumburg, Raschmarkt 3.
 Schenk, Fabr. a. Ruhla, und
 Schwabach, Agent a. Sondershausen, Markt 17.
 Saap, Commis a. Berlin, gr. Fleischberg. 16.
 Sachs, Kfm. a. Lautenbach, Brühl 57.
 Schmidt, Blumenfabr. a. Berlin, Kl. Fleischerg.
 g. 29.
 Schmieder, Kfm. a. Merane, Reichstr. 32.
 Sternberg, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 41.
 Schulvater, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 57.
 Senator, Kfm. a. Inowracław, neue Straße 3.
 Sultan, Kfm. a. Gollub, Bachhofplatz 2.
 Schlenzig, Glasermstr. a. Altenburg, br. Hof.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin,
 Schumann, Kfm. n. Frau a. Döbeln,
 Schlegel, Hauptm. n. Gem. a. Düben, und
 Sieber, Frau a. Ronneburg Palmbaum.
 Straßer, Kfm. a. Königsberg, St. Nürnberg.
 Stien, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Daviere.
 Staudl, Gastwirth a. Zeitz, blaues Hof.
 Schweling, Pfarrer a. Münster, schw. Kreuz.
 Schweigert, Commis. nebst Tochter aus Gifurt,
 Weißes Hotel garni.
 Sommerfeld, Frau a. Warschau, St. Dresden.
 Strauß, Kfm. a. New-York, S. 3. Kronprinz.
 Schare, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Schönberr, Revierförster a. Gr.-Stätteln, Stadt
 Dresden.
 Steffens, Juv. n. Frau a. Hamburg, St. Rom.
 Schmidt, Kfm. a. Buenos-Ayros, S. de Prusse.
 Schneider, Fabr. a. Oberlungwitz, Hamb. Hof.

Straußburger, Kfm. a. Chemnitz, und
 Strigel, Kfm. a. Eidenhof, grüner Baum.
 Schulhaber, Commis a. Jägerndorf, St. Freib.
 Stöck, Kf. a. Grimmitzschau, 3 Könige.
 Schmidt, Ingen. a. Kulud,
 Samson, Kfm. a. Kopenhagen,
 Scherechsefeld, Kfm. a. Lauroggen, und
 Schur, Kfm. a. Kalwary, Tiger.
 Steingraber, Insp. a. Wolfendüttel, und
 Schmidt, Kfm. a. Wimpert, Stadt London.
 Theising, Fabr. a. Nubla, Markt 17.
 Tillmanns, Kfm. a. Görlitz, Neumarkt 40.
 Thierfelder, Fabr. a. Neustichen, Nicolaisstr. 29.
 Thierfeldt, Hdlsm. a. Dresden, Markt 2.
 Teichfuß, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 11.
 Tiede, Fabr. a. Eilenburg, Raschmarkt 2.
 Tille, Kfm. a. Lemgo, Thomaskirchhof 16.
 Teichmann, Fabr. a. Neuselwitz, Katharinenstr. 16.
 Tammer, Commis a. Schützengasse, w. Schwan.
 Thümmler, Landammerrath n. Fr. a. Nieß.
 Münchner Hof.
 Theuerkauf, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Thienemann, Kfm. a. Neustrelitz, St. Dresden.
 Tuner, Rent. n. Ham. a. Dessau, St. Rom.
 Träger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Laugott, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Taub, Juwelier a. Pest, halber Mond.
 Uhlfelder, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
 Uhlig, Harmonikafabr. a. Chemnitz, Querstr. 31.
 Rollath, Fabr. a. Weidau, und
 Voigt, Fabr. o. Gottbus, Hainstr. 19.
 Veit, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 72.
 Viering, Coiffeur a. Königsberg, St. London.
 Voss, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Vologne.
 Weispöck, Frau a. Pirna, und
 Weinert, Kunstschleifer a. Hohenmölsen, Hamb. Hof.
 Wollfarth, Klempnermstr. aus Königssee, kleine
 Fleischergasse 6.
 Wassermann, Kfm. a. München, und
 Wenich, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Wachter, Kfm. a. Böhm.-Ramanitz, und
 v. Walter, Gräfin n. Tochter u. Bedienung a.
 Dörfchen, Hotel zum Kronprinz.
 Wirsching, Kfm. a. Würzburg, St. Dresden.

Wetzel, Kfm. a. Braunschweig und
 Wenker, Kfm. a. Dortmund, Palmbaum.
 Wright, Privatm. a. Dresden St. Nürnberg.
 Wedich, Kfm. a. Teipa, Hotel de Daviere.
 Walther, Kfm. a. Merane, Münchner Hof.
 Wehrab, Kfm. a. Pirna, goldner Elephant.
 Würzinger, Kfm. a. Dresden,
 Wanke, Hdlsm. a. Bodenbach,
 Windisch, Fabr. a. Leichwolfschendorf, und
 Wunderlich, Jewel. a. Hanau, St. Berlin.
 Westphal, Bernsteinfabr. a. Stolp, Peterstr. 15.
 Wolf, Fabr. a. Lengensfeld, Hall. S. 3.
 Wolf, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Weigant, Bernsteinfabr. a. Worms, Markt 17.
 Weinach, Blumenfabr. a. Halle, Raschmarkt 3.
 Bauer, Fabr. a. Oberoderwitz, Markt 2.
 Wendel, Fabr. a. Reichenbach i/Schl., Brühl 60.
 Weißfog, Fabr. a. Gera, Reichstr. 45.
 Wolf, Fabr. a. Ronneburg, Thomasg. 8.
 Wolf, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 29.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 43.
 Wilner, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 35.
 Wolf, Kfm. a. Schivelbein, Nicolaisstr. 15.
 Wolff, Fabr. a. Kirchberg, Markt 13.
 Wiehr, Peltschensfabr. a. Berlin, Raschmarkt 2.
 Walder, Kfm. a. Lützenwalde, Nicolaisstr. 40.
 Worow, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.
 Wrede, Hautboist a. Breslau,
 Walther, Modelleur a. Morgenröthe, und
 Wend, Kfm. n. Frau a. Wittenberg, Hotel de
 Vologne.
 Wechsler, Kfm. a. Vottoschan, Stadt Freiberg.
 Weffel, Kürschner a. Wolfendüttel, h. Mond.
 Weißfog, Fabr. a. Scheibenberg,
 Weiß, Fabr. a. Breitenbrunn, und
 Weiß, Fabr. a. Joh.-Georgenstadt, Sporerg. 10.
 Zabel, Musikdirector a. Braunschweig, Hotel de
 Vologne.
 Zabel, Posament. a. Posen, Stadt Frankfurt.
 Zenger, Glasfabr. a. Josephthal, Stadt Riesa.
 Zenger, Frau a. Gostwig, weißer Schwan.
 Zwillinger, Kfm. a. Dfen, goldner Elephant.
 Zöllnigk, Part. a. Frankfurt, Stadt Wien.
 Zingmann, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Zöfner, Fabr. a. Oppach, Ritterstr. 13.
 Zimmermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 1.
 Zabel, Posament. a. Posen, Nicolaisstr. 27.
 Zöllner, Tuchfabr. a. Weidau, Brühl 69.
 Zierfuß, Fabr. a. Frankenhäusen, Poststr. 13.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Rgr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Rgr. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 25. Septbr. Berl.-Anh. 111 3/4; Berl.-Stett. 103;
 Köln-Mindener 130; Oberschles. A. u. C. 123 1/2; do. B. —;
 Dester.-franz. 125 1/2; Thüringer —; Fr.-Wilb.-Nordb. 46 3/8;
 Ludw.-Berg. 125; Mainz-Ludw. 101 1/4; Dester. 5% Met.
 —; do. National-Anl. 55 1/4; Dester. Credit-Loose v. 1858
 —; Dester. 5% Lotterie-Anleihe 65 3/4; Leipziger Credit-Actien
 61 1/2; Dester. do. 62 1/4; Dessauer do. 131 1/8; Genfer do. 21 1/4;
 Weim. Bank-Act. —; Braunsch. do. —; Geraer do. —;
 Thüring. do. 52 1/4; Norddeutsche do. 79; Darmst. do. 73 1/2;
 Preussische do. 127; Hannov. do. —; Dessauer Landesbank
 18 3/4; Disc.-Comm.-Anh. 80 3/4; Desterreich. Banknoten 74 3/8;
 Poin. do. 88; Wien österr. W. 8 T. 74; do. do. 2 Mt.
 73 1/4; Amsterdam f. S. 141 3/8; Hamburg f. S. 150; London
 3 Mt. 6.17 1/4; Paris 2 Mt. 78 3/8; Frankfurt a. M. 2 Mt.
 56.22; Petersburg 3 W. 98.
 Wien, 25. Sept. 5% Metall. 63.80; do. 4 1/2% 56; Nat.-
 Anleihe 74.90; Loose v. 1839 —; do. 1854 87 75; Grundentl.-
 Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 742; Desterreich. Credit-
 Actien 168.50; Dester.-franz. Staatsb. 250; Ferdin.-Nordbahn
 178.30; Donau-Dampfschiff. —; Lloyd —; Elisabethb. 181;
 Eberzbahn —; Lombard. Eisend. 140; Loose der Credit-Anstalt

106.50; Neueste Loose 88.—; Amsterd. —; Augsburg 114.—;
 Frankfurt a/M. —; Hamburg 100.75; London 132.90; Paris
 53.10; Münzducaten 6.35.
 London, 24. Septbr. Consols 93 3/8; 3% Span. —; 1% n.
 diff. 39 1/2.
 Paris, 24. September. Börse geschäftlos. Die 3% begann
 zu 68.30, wich auf 68.15, stieg wieder auf 68.50 und schloß
 in fester Haltung zur Notiz. 4 1/2% Rente 95.85; 3% do.
 68.45; 1% Spanier 39; 3% do. —; Dester. Staats-Eisend.
 476; Dester. Credit-Actien 327; Credit mobil. 691; Lomb.
 Eisend. —.
 Breslau, 24. Septbr. Destr. Bankn. 74 3/8 B.; Oberschl. Act.
 Lit. A. u. C. 121 1/4 G.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 25. Sept. Weizen: loco 74 bis
 87 1/2 Geld. — Roggen: loco 48 3/4 G., per diesen Monat
 48 3/8, Sept.-Oct. 48 1/4; gel. 100 W. — Spiritus: loco 17 3/8 G.
 G., per diesen Mon. 17 3/4, Sept.-Oct. 17 3/4; gel. 10,000 N. —
 Rüöl: loco 11 3/4 G., Sept.-Oct. 11 3/8, Oct.-Nov. 11 3/8;
 flü — Gerste: loco 40 — 47 1/2 Geld. — Hafer: loco 25
 bis 29 1/2 Geld, Sept.-Octbr. 26 1/4, October.-Novbr. 25 3/4.

Schwimmanstalt. Temp. d. Wassers d. 25. Sept. Mittags 12 U. 12 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.